

An die
Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Jugendhilfeausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 10. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses**

(XVII. Wahlperiode)

am Mittwoch, dem 07.02.2024, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der 10. Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Jugend- und Familienhilfe
 - 2.1. Antrag der Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH auf Erhöhung der Zuschüsse für die Fachstelle Frühen Hilfen und für die Familienhebammen
Vorlage: 51/3873/XVII/2024

3. Tageseinrichtung für Kinder / Tagespflege
 - 3.1. Fortschreibung des Bedarfsplanes zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege in den Städten Korschenbroich und Jüchen sowie in der Gemeinde Rommerskirchen
Vorlage: 51/3881/XVII/2024
 - 3.2. Verbindliche Mitteilung zum 15. März 2024 gemäß § 38 Absatz 1 KiBiz, § 24 Absatz 1 KiBiz und § 47 Absatz 2 KiBiz an das Landesjugendamt
Vorlage: 51/3883/XVII/2024
4. Jugendarbeit / Jugendschutz
 - 4.1. Bericht der Jugendringe
Vorlage: 51/3886/XVII/2024
 - 4.2. Antrag der Stadt Korschenbroich auf Bezuschussung der Kosten für den Neubau der Küche und der Theke für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Sinnflut“ in Korschenbroich-Glehn
Vorlage: 51/3884/XVII/2024
5. Wirtschaftliche Hilfe
 - 5.1. Haushaltsberatung Etat des Jugendamtes 2024
Vorlage: 51/3887/XVII/2024
6. Kreisentwicklungskonzept
 - 6.1. Entwicklung im Bereich des Elterngeldes (Stand der Zahlen: 31.12.2023)
Vorlage: 51/3888/XVII/2024
 - 6.2. Bericht der Ombudsstelle NRW
Vorlage: 51/3889/XVII/2024
7. Mitteilung der Verwaltung
8. Anfragen
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

10. Sachstand zum Neubau des Kreisjugendamtes
Vorlage: 51/3890/XVII/2024

Vorsitz



Sitzungsvorlage-Nr. 51/3873/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 2.1:**Antrag der Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH auf Erhöhung der Zuschüsse für die Fachstelle Frühen Hilfen und für die Familienhebammen****Sachverhalt:**

Als zentraler Baustein für das Netzwerk Frühe Hilfen bietet die Fachstelle Frühe Hilfen angehenden Eltern und Familien mit Kleinkindern bis zum Alter von drei Jahren frühzeitige und niederschwellige Beratung und Unterstützung an.

Entstanden ist die Fachstelle Frühe Hilfen 2010 durch eine Kooperation der Jugendämter der Städte Kaarst und Grevenbroich sowie des Rhein-Kreis Neuss mit der Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH in Kaarst. Gesetzliche Grundlage für die Arbeit der Fachstelle und der Familienhebammen ist seit dem Jahr 2012 das im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes eingeführten Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG).

In die Arbeit der Fachstelle integriert sind die Familienhebammen bzw. Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen. Sie kommen bei Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in der Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern zum Einsatz.

Aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen erhält das Kreisjugendamt für die Jahre 2023 und 2024 eine Förderung in Höhe von 13.901 €.

In seiner Sitzung am 26.10.2022 hat der Kreisjugendhilfeausschuss die Weiterführung der Fachstelle Frühen Hilfen und den Einsatz der Familienhebammen für den Einsatz in den Jugendamtsbezirken Grevenbroich und Kaarst sowie Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen für die Dauer von drei Jahren mit einem jährlichen Zuschuss für die Fachstelle Frühe Hilfen in Höhe von 14.900,37 € und für die Familienhebammen in Höhe von 16.183,21 € beschlossen (JhA/20221026/Ö3.1).

Die Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH beantragt nun mit Schreiben vom 25.10.2023 die Erstattung von Mehrkosten aus dem Jahr 2023 für die Fachstelle Frühe Hilfen in Höhe von 1.010,28 € und für und die Familienhebammen in Höhe von 614,63 €.

Mit gleichem Schreiben beantragt die Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH die Erhöhung des Zuschusses in 2024 auf 16.224,95 € für die Fachstelle Frühe Hilfen und auf 19.482,02 €.

Sie begründet dies mit gestiegenen Personalkosten, so dass die Zuschüsse der Jugendämter nicht mehr ausreichend seien. Der Antrag und die Kostenaufstellung sind in der Anlage beigefügt.

Die Verwaltung hat die vom Träger vorgelegte Kostenaufstellung geprüft und festgestellt, dass die beantragte Erhöhung nachvollziehbar und gerechtfertigt ist.

Die Kooperationspartner Stadt Grevenbroich und Stadt Kaarst beabsichtigen ebenfalls, die Zustimmung der jeweiligen Jugendhilfeausschüsse zu den Erhöhungen einzuholen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Beschluss JhA/20221026/Ö3.1 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:
2. Der Kreisjugendhilfeausschuss stimmt der Weiterführung der Fachstelle Frühe Hilfen sowie dem Einsatz der Familienhebammen für den Einsatz in den Jugendamtsbezirken Grevenbroich und Kaarst sowie Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen für die Dauer von drei Jahren zu.
3. Die Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH erhält für das Jahre 2023 eine Erstattung der Mehrkosten für die Fachstelle Frühe Hilfen in Höhe von 1.010,82 € und für die Familien-hebammen in Höhe von 614,63 €.
4. Die Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH erhält ab dem 01.01.2024 jährliche Zuschüsse für die Fachstelle Frühe Hilfen in Höhe von 16.224,95 € und für die Familienhebammen in Höhe von 19.482,02 €.

Anlage Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse vom 25.10.2023

Anlage Kostenaufstellung

Frühe Hilfen

	2023	Mehrkosten 2023	2024	Mehrkosten 2024
Personalkosten	39.928,32 €		41.201,00 €	
Zuschuss Verteilung				
Kaarst 23,93%	8.941,98 €	614,24 €	9.859,40 €	917,42 €
Grevenbroich 36,68%	13.706,00 €	941,52 €	15.112,53 €	1.406,53 €
KJA Neuss 39,38%	14.713,50 €	1.010,82 €	16.224,95 €	1.511,45 €
Fehlbetrag	- 2.566,84 €			

Familienhebammen

	2023	Mehrkosten 2023	2024	Mehrkosten 2024
Personalkosten	66.504,11 €		72.100,87 €	
Sachkosten	9.260,72 €		9.260,72 €	
Zuschuss Verteilung				
Kaarst 23,94%	16.183,21 €	614,63 €	19.482,02 €	3.298,81 €
Grevenbroich 52,11%	35.746,83 €	1.337,58 €	42.397,55 €	6.650,72 €
KJA Neuss 23,94%	16.183,21 €	614,63 €	19.482,02 €	3.298,81 €
Fehlbetrag	- 7.651,58 €			

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3881/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 3.1:**Fortschreibung des Bedarfsplanes zur Kindertagesbetreuung in
Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege in den Städten
Korschenbroich und Jüchen sowie in der Gemeinde Rommerskirchen****Sachverhalt:**

Das Jugendamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist gemäß § 4 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) im Rahmen der Jugendhilfeplanung zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege verpflichtet. Hierzu erstellt das Jugendamt einen Bedarfsplan, der die im Jugendamtsbezirk zur Bedarfsdeckung betriebsgenehmigten Plätze in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ausweist und die zur Realisierung eines bedarfsgerechten Angebotes voraussehbare Entwicklung für einen mehrjährigen Zeitraum aufzeigt. Dieser Bedarfsplan wird jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung des Bedarfsplans für das Kindergartenjahr 2023/2024 liegt als Anlage 1 vor. Die Verwaltung wird in der Sitzung die Bedarfsplanung erläutern.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisjugendhilfeausschuss stimmt der aktualisierten Fortschreibung des Bedarfsplans zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege zu.

Das Jugendamt wird beauftragt, den Bedarf jährlich mit der Fortschreibung des Bedarfsplans festzustellen und alle zur Realisierung eines bedarfsgerechten Angebotes erforderlichen Maßnahmen mit den Städten Korschenbroich und Jüchen sowie mit der Gemeinde Rommerskirchen und mit den freien Trägern abzustimmen und umzusetzen.

FORTSCHREIBUNG
BEDARFSPLAN FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN & KINDERTAGESPFLEGE
für
Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen
Kindergartenjahr 2023/24

Inhaltsverzeichnis

Seiten

1.	Einleitung	3
2.	Entwicklung der Kindereinwohnerzahlen	4
3.	Entwicklung der Betreuungsplätze	5
4.	Anmeldeverhalten	6
5.	Bedarfsplanung für Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen	7
5.1	Bedarfsplanung für die Stadt Jüchen	8
5.1.1	Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot	8
5.1.2	Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot	9
5.1.3	Entwicklung der Versorgungssituation	10
5.1.4	Auswertung der Bedarfsplanung	11
5.2	Bedarfsplanung für die Stadt Korschenbroich	12
5.2.1	Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot	12
5.2.2	Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot	13
5.2.3	Entwicklung der Versorgungssituation	14
5.2.4	Auswertung der Bedarfsplanung	15
5.3	Bedarfsplanung für die Gemeinde Rommerskirchen	16
5.3.1	Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot	16
5.3.2	Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot	17
5.3.3	Entwicklung der Versorgungssituation	18
5.3.4	Auswertung der Bedarfsplanung	19
6.	Erläuterungen zu den Gruppenformen	20

1. Einleitung

Die vorliegende Bedarfsplanung dient der Entwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in den Städten Jüchen und Korschenbroich sowie in der Gemeinde Rommerskirchen. Der Auftrag zur Bedarfsplanung erwächst dem Kreisjugendamt aus den §§ 79 und 80 des SGB VIII und wird in § 4 des Kinderbildungsgesetzes näher ausgestaltet.

Grundlagen für die örtliche Bedarfsplanung:

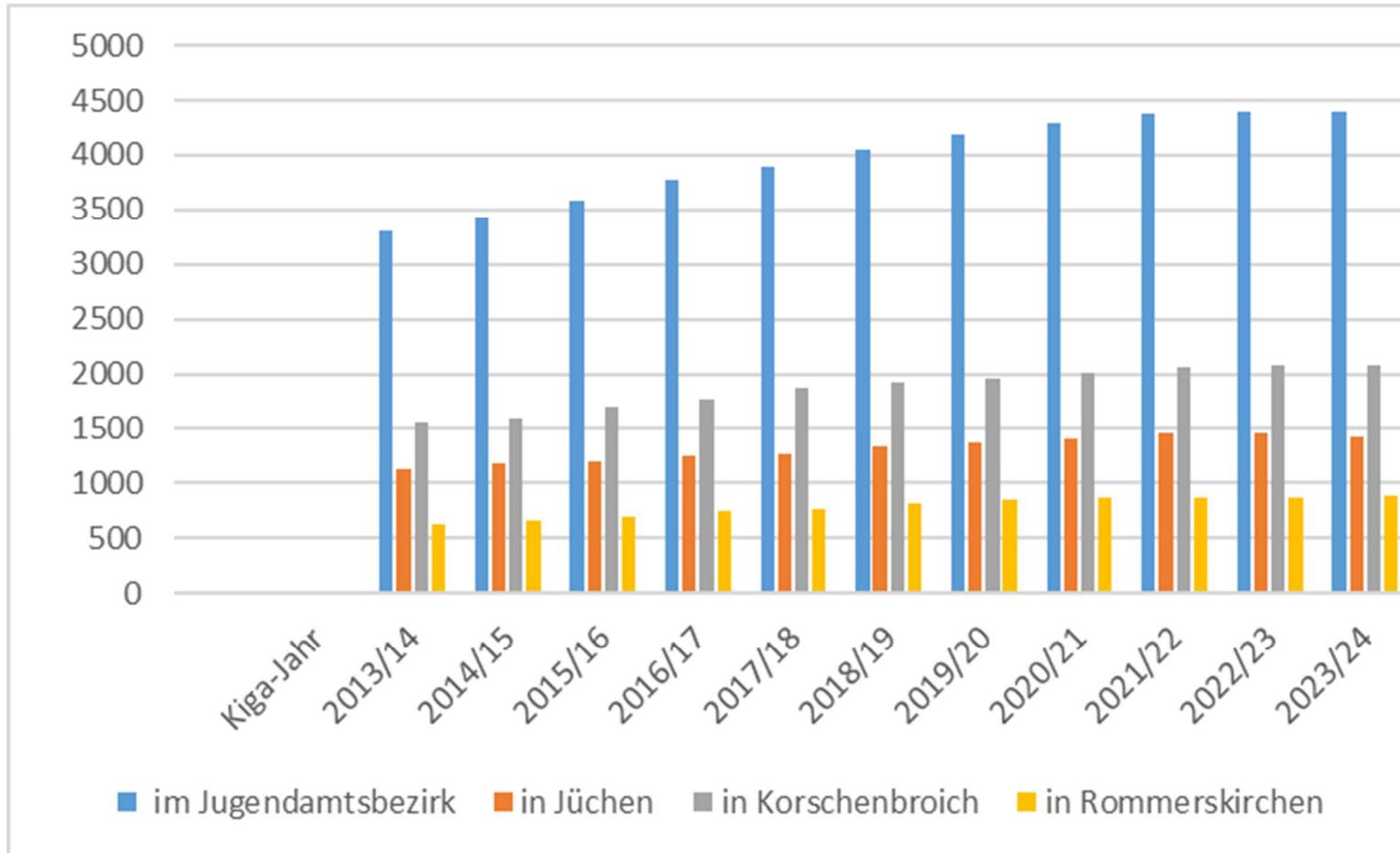
Die Auswertung der Bedarfsplanung erfolgt auf Basis der gemeldeten Kinder im Kindergartenalter zum Stichtag 01.08. eines Jahres und sortiert nach Jahrgängen. Hierbei liegen die folgenden vom Jugendhilfeausschuss am 20.02.2019 beschlossenen Versorgungsquoten zu Grunde:

- 100 % der Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung
- 100 % der 2-jährigen
- 40 % der 1-jährigen
- 3 % der Kinder unter einem Jahr

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die Versorgungsquote stichtagsbezogen angewendet wird. Das bedeutet, dass auf Grundlage der Einwohnermeldedaten, das tatsächliche Alter der Kinder zu Beginn des Kita-Jahres am 01. August maßgebend ist.

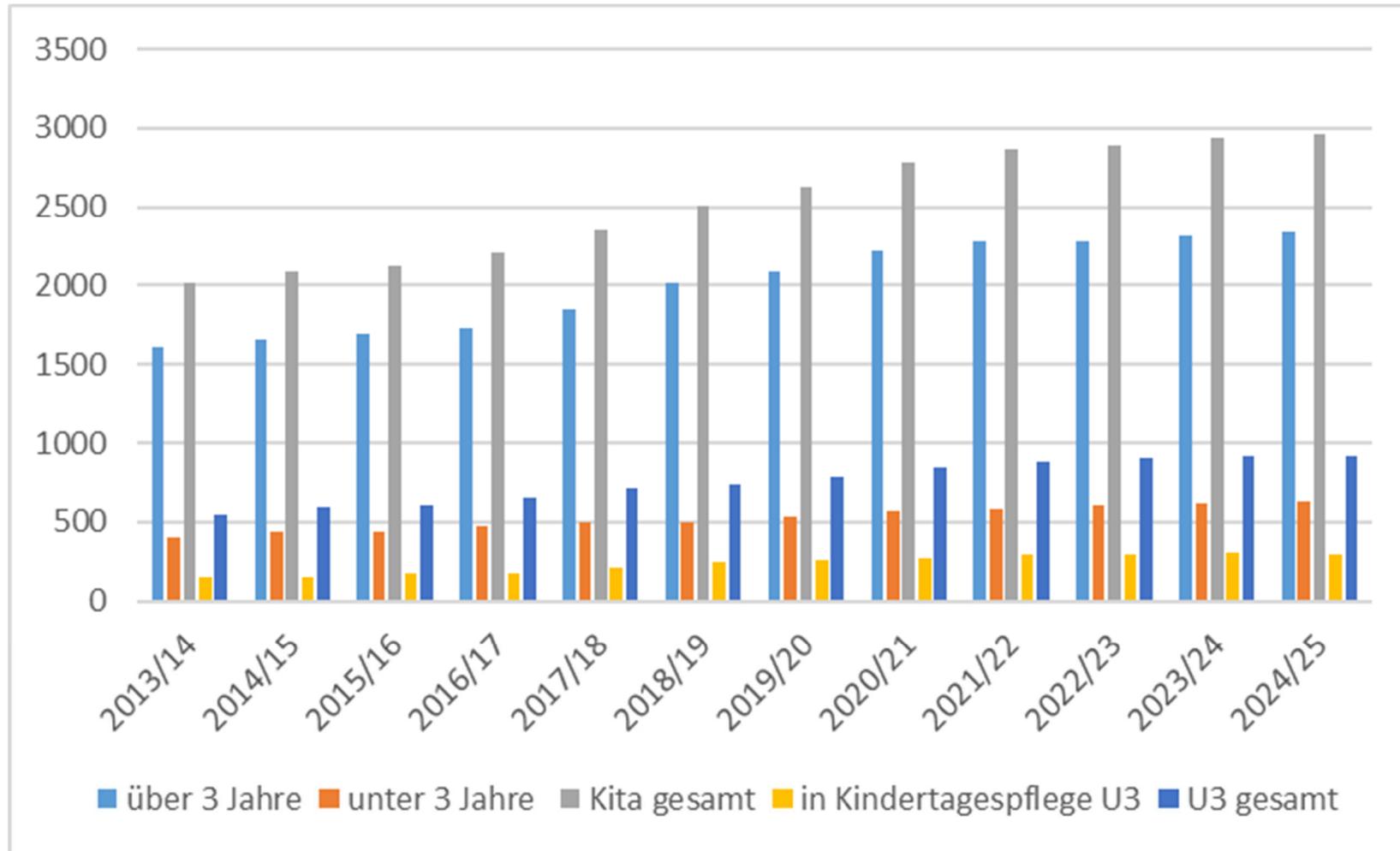
2. Entwicklung der Kindereinwohnerzahlen

In der folgenden Grafik wird die Entwicklung der Kinderzahlen unter sechs Jahren im Zuständigkeitsbereich dargestellt. Die Anzahl der Kinder ist in den vergangenen zehn Jahren in Jüchen um 289 Kinder, in Korschenbroich um 524 Kinder und in Rommerskirchen um 262 Kinder gestiegen, im Jugendamtsbezirk um insgesamt 1075. Erstmals ist die Einwohnerzahl in Jüchen im vergangenen Jahr um 34 Kinder unter sechs Jahren gesunken.



3. Entwicklung der Betreuungsplätze

In Folge der steigenden Kinderzahlen, im U3- wie auch im Ü3-Bereich, sind zusätzliche Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen wie auch in Kindertagespflege geschaffen worden, um dem Bedarf der Eltern und den gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden.



4. Anmeldeverhalten

Im Laufe der Jahre ist ein verändertes Anmeldeverhalten zu beobachten. Wie zu Beginn beschrieben, bezieht sich die angestrebte Versorgungsquote auf den Stichtag 1. August. Das bedeutet, dass Kindern unter drei Jahren nicht zwingend unterjährig zu ihrem jeweiligen Geburtstag ein Platz angeboten werden kann. In der Praxis zeigt sich, dass Familien aus diesem Grund ihr Kind schon zum 1. August anmelden, auch wenn das Kind erst im Laufe des Kita-Jahres Geburtstag hat.

Weiterhin konnte in den vergangenen zwei Jahren beobachtet werden, dass Eltern ihr Kind frühzeitig anmelden, ein Platzangebot dann dennoch ablehnen und die Betreuung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege erst ein Jahr später in Anspruch nehmen. Dies erschwert die Bedarfsplanung immens.

5. Bedarfsplanung für Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen

Folgende Tabellen sind Bestandteil der Bedarfsplanung:

- Zunächst werden die Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen und Plätze U3 und Ü3 sowie die Plätze in Kindertagespflege nach Einzugsbereichen für das kommende Kita-Jahr aufgeführt. In den weiteren Kita-Jahren ist nur von geringfügigen Abweichungen auszugehen, so dass auf eine gesonderte Darstellung nach Kita-Jahren verzichtet wird.
- Die folgenden Tabellen stellen ortsteilbezogen den Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot für das aktuelle sowie die nächsten drei Kita-Jahre dar.
- Die letzte Tabelle zeigt die Entwicklung der Versorgungssituation für die kommenden Kita-Jahre, bevor abschließend die Auswertung der Bedarfsplanung in Textform erfolgt.

Die Bedarfsplanung beruht auf den aktuellen Kindereinwohnerzahlen zum Stand 01.08.2023. Sofern Daten für kommende Jahrgänge zur Planung notwendig sind, wird von einer Entwicklung basierend auf dem Durchschnittswert der vergangenen sechs Jahre ausgegangen.

Zuzüge werden in der Bedarfsplanung nicht berücksichtigt. Hier können langfristig noch keine zuverlässigen Aussagen zu den Wohneinheiten gegeben werden, so dass konkrete Prognosen nicht möglich sind. Auch wurde in den vergangenen Jahren ein erhöhter Zuzug in Altbestand festgestellt, der nicht zu prognostizieren ist. In den vergangenen Monaten war zudem ein erhöhter Bedarf durch Zuzug geflüchteter Familien festzustellen.

5.1 Bedarfsplanung für die Stadt Jüchen

5.1.1 Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot

Kindergartenjahr 2024/2025							
Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Städt. Familienzentrum Villa Kunterbunt	3	1	2	17	5	93	0
Kath. Kita Unserer lieben Frau	3	0	0	18	0	42	0
Städt. Kindergarten Garzweiler	2	1	1	13	5	57	0
Städt. Kita Rappelkiste Kelzenberg	2	0	0	12	0	28	2
Städt. Kita Stadionstraße	1	2	2	15	10	60	0
Kindertagespflegeplätze				10	20	0	0
Jüchen Mitte	11	4	5	85	40	280	2
Familienzentrum St. Pantaleon	3	0	1	12	0	68	4
Städt. Kita Sausewind, Weststr.	3	1	2	20	5	90	9
Städt. Kita Gartenstraße	3	1	1	20	5	65	0
Kath. Kita St. Simon und Thaddäus	1	0	1	6	0	37	1
Städt. Montessori Kinderhaus Otzenrath	3	1	1	20	5	65	0
Kindertagespflegeplätze				9	25	0	0
Jüchen West	13	3	6	87	40	325	14
Kath. Kita St. Martinus Gierath	2	0	2	12	0	73	2
Städt. Montessori Kinderhaus Stessen	2	1	1	13	5	57	0
Kath. Kita St. Martinus Bedburdyck	1,5	0,5	1	11	3	46	0
Kindertagespflegeplätze				3	10	0	0
Jüchen Ost	5,5	1,5	4	39	18	176	2
gesamt	29,5	8,5	15	211	98	781	18

5.1.2 Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot

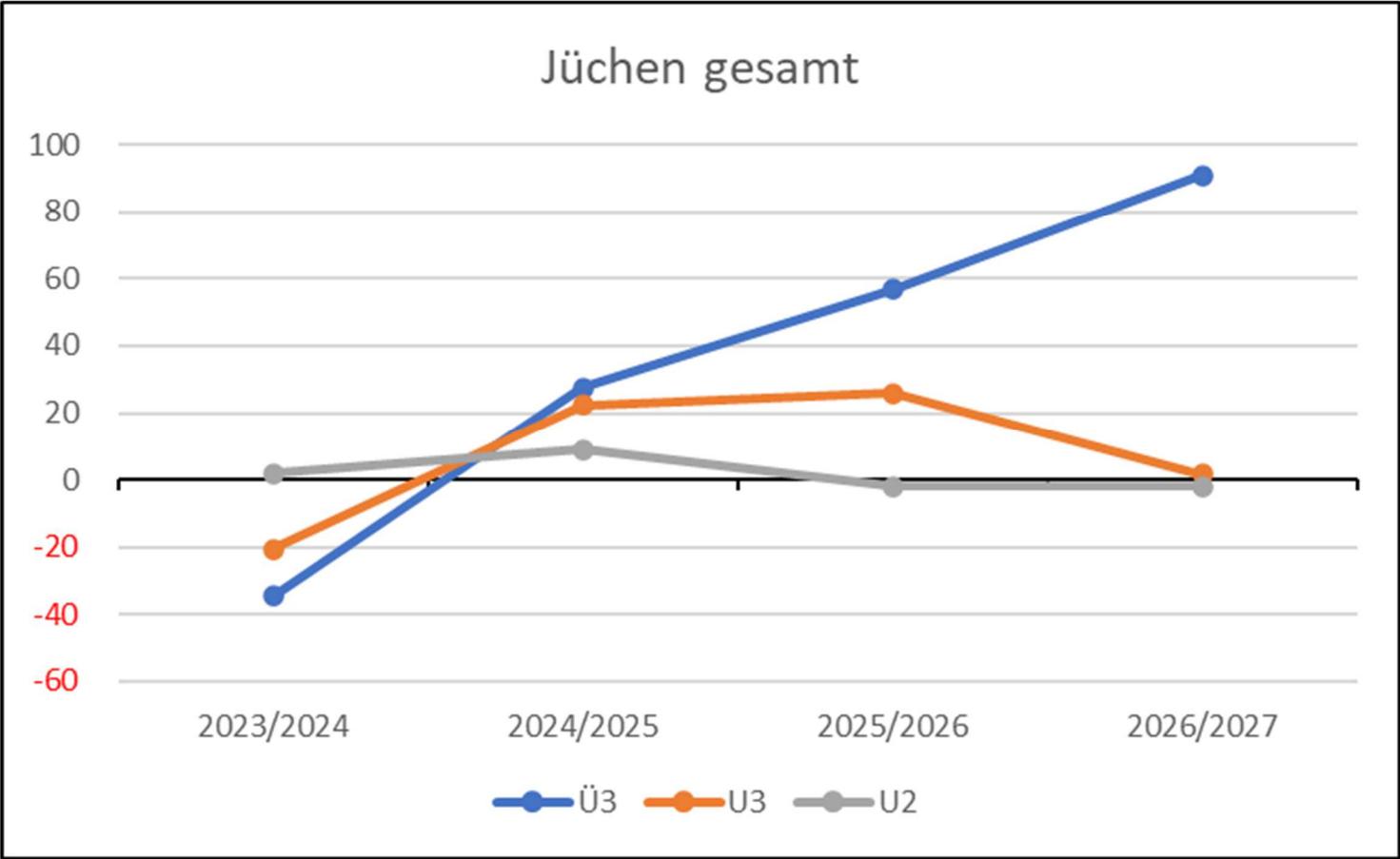
Kindergartenjahr 2023/2024		Jüchen Mitte	Jüchen West	Jüchen Ost	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	290	308	211	808
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	251	349	174	774
	Differenz	-39	41	-37	-34
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	72	76	61	210
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	64	84	41	189
	Differenz	-8	8	-20	-21
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	31	34	21	86
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	30	40	18	88
	Differenz	-1	6	-3	2

Kindergartenjahr 2024/2025		Jüchen Mitte -	Jüchen West -	Jüchen Ost -	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	266	280	208	753
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	280	325	176	781
	Differenz	14	45	-32	28
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	69	74	45	189
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	85	87	39	211
	Differenz	16	13	-6	22
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	25	39	25	89
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	40	40	18	98
	Differenz	15	1	-7	9

Kindergartenjahr 2025/2026		Jüchen Mitte -	Jüchen West -	Jüchen Ost -	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	250	269	193	712
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	278	317	174	769
	Differenz	28	48	-19	57
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	53	86	55	194
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	87	92	41	220
	Differenz	34	6	-14	26
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	35	39	26	100
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	40	40	18	98
	Differenz	5	1	-8	-2

Kindergartenjahr 2026/2027		Jüchen Mitte -	Jüchen West -	Jüchen Ost -	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	227	265	186	678
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	278	317	174	769
	Differenz	51	52	-12	91
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	76	85	58	219
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	87	92	41	220
	Differenz	11	7	-17	1
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	35	39	26	100
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	40	40	18	98
	Differenz	5	1	-8	-2

5.1.3 Auslastung der vorhandenen Plätze



5.1.4 Auswertung der Bedarfsplanung

Erstmalig ist im vergangenen Jahr die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren in der Stadt Jüchen gesunken. Jedoch plant die Stadt Jüchen weitere Neubaugebiete, so dass von einem weiteren Zuzug von Familien auszugehen ist. Sollte in den kommenden Jahren tatsächlich ein Überangebot an Plätzen für Kinder über drei Jahren bestehen, können weitere Gruppen umgewandelt werden, so dass zusätzliche Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stehen.

Zudem scheint laut Bedarfsplanung ein Überangebot an Plätzen für Kinder unter drei Jahren zu bestehen. Aufgrund der oben genannten Stichtagsbetrachtung, entspricht dies nicht der Situation in der Praxis. Die Plätze für Kinder unter drei Jahren wurden bislang stets belegt und sollten auch weiterhin ausgebaut werden.

Eine angespannte Situation ist im Bereich Gierath, Stessen und Bedburdyck festzustellen. Derzeit baut die Stadt eine weitere Kindertageseinrichtung auf der Stadionstraße. Hier entstehen fünf Gruppen, in denen ab August 2024 60 Kinder über drei Jahren und 25 Kinder unter drei Jahren betreut werden, so dass der Fehlbedarf in oben genannten Bereichen kompensiert werden kann. Auch mit Blick auf das Neubaugebiet Jüchen West mit rund 400 Wohneinheiten ist dieser Bau sinnvoll. Für den Bau der Kindertageseinrichtung wurden Landesmittel beantragt.

In regelmäßigen Planungsgesprächen mit der Stadt Jüchen wird geprüft, ob weitere Maßnahmen in den unterschiedlichen Stadtteilen notwendig sind.

Um dem Bedarf nach Plätzen in der U3-Betreuung gerecht zu werden, ist die weitere Einbeziehung der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der Bedarfsplanung. Die Anwerbung, Qualifizierung und vor allem Begleitung von Kindertagespflegepersonen ist deshalb auch zukünftig eine wichtige Aufgabe des Jugendamtes.

5.2 Bedarfsplanung für die Stadt Korschenbroich

5.2.1 Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot

Kindergartenjahr 2024/2025							
Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Kita St. Andreas Korschenbroich	3	0	1	18	0	67	0
Familienzentrum Am Sportplatz	1,5	0,5	2	10	4	66	1
Kita Danziger Straße	1	1	1	8	8	34	3
Kita Zauberwald	1,5	0,5	2	9	5	59	5
Waldkita Wiesenwichtel	2	0	0	10	0	30	0
Kita Niersinsel	1	2	2	14	10	66	3
Kita Niersentdecker	2	1	0	15	5	30	0
Kindertagespflegeplätze				19	23	0	0
Korschenbroich	12	5	8	103	55	352	12
Kita St. Maternus Kleinenbroich	2	0	0	12	0	28	0
Kita Am Hallenbad	2,5	0,5	0	10	5	40	0
FamZentrum Josef-Thory-Straße	2	1	2	12	5	72	15
Kita Auf den Kempen	2,5	0,5	0	12	4	39	0
Kita Pestalozzistraße	2	0	1	12	0	50	3
Familienzentrum Im Holzkamp	3	0	1	16	0	69	0
Kita Lebensbaum Stephanusstr.	1	2	2	18	10	62	0
Kindertagespflegeplätze				10	24	0	0
Kleinenbroich	15	4	6	102	48	360	18
Kita St. Katharina	1	1	2	11	5	59	0
Familienzentrum Am Kerper Weiher	2	1	1	13	5	54	5
Kita Schulstraße	2,5	0,5	2	14	3	83	0
Kindertagespflegeplätze				20	21	0	0
Glehn	5,5	2,5	5	58	34	196	5
Familienzentrum Pesch	1,5	0,5	1	10	2	48	0
Kindertagespflegeplätze				4	7	0	0
Pesch	1,5	0,5	1	14	9	48	0
Familienzentrum Herrenshoff	2	1	3	15	5	100	5
Kindertagespflegeplätze				5	5	0	0
Herrenshoff	2	1	3	20	10	100	5
Kita St. Georg Liedberg	2	0	1	12	0	53	0
Kita Waldläufer Liedberg	1	0	0	5	0	15	0
Kindertagespflegeplätze				4	2	0	0
Liedberg	3	0	1	21	2	68	0
gesamt	39	13	24	318	158	1124	40

5.2.2 Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot

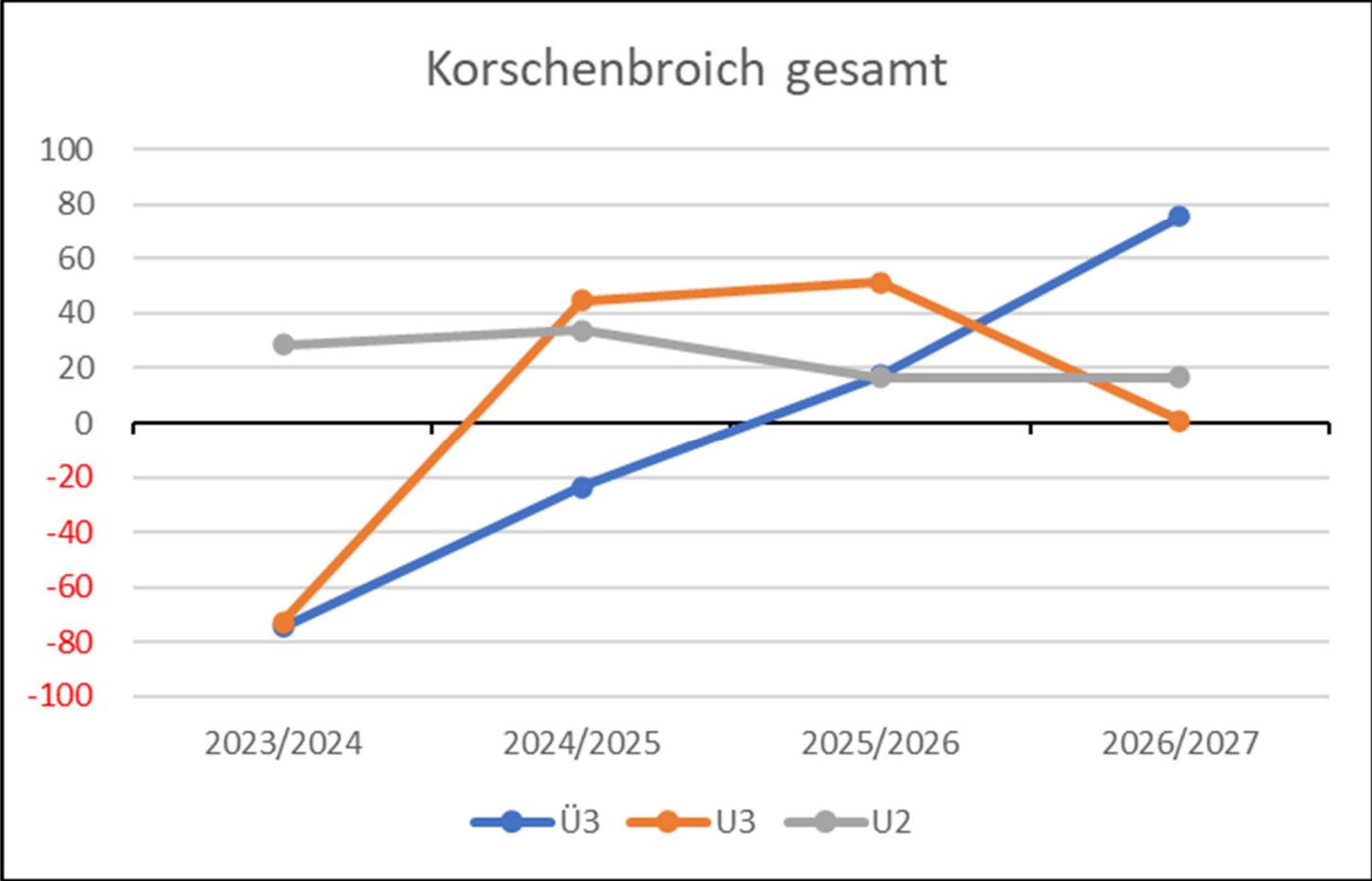
Kindergartenjahr 2023/2024		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	329	101	67	352	219	89	1.157
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	322	100	48	364	196	53	1.083
	Differenz	-7	-1	-19	12	-23	-36	-74
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	100	37	28	100	77	27	369
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	88	20	14	100	58	16	296
	Differenz	-12	-17	-14	-0	-19	-11	-73
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	10	7	45	21	7	124
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	50	10	9	48	34	2	153
	Differenz	17	0	2	3	13	-5	29

Kindergartenjahr 2024/2025		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	341	101	69	327	216	93	1.148
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	352	100	48	360	196	68	1.124
	Differenz	11	-1	-21	33	-20	-25	-24
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	73	22	15	102	47	16	273
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	103	20	14	102	58	21	318
	Differenz	30	-2	-1	0	11	5	45
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	39	13	7	33	23	9	124
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	55	10	9	48	34	2	158
	Differenz	16	-3	2	15	11	-7	34

Kindergartenjahr 2025/2026		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	322	105	69	321	207	81	1.105
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	352	100	48	346	196	80	1.122
	Differenz	30	-5	-21	25	-11	-1	17
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	86	29	15	71	51	20	272
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	103	20	14	101	58	27	323
	Differenz	17	-9	-1	30	8	7	51
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	42	13	9	45	27	11	146
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	55	10	9	53	34	2	163
	Differenz	13	-3	0	8	7	-9	17

Kindergartenjahr 2026/2027		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	307	97	67	309	196	71	1.047
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	352	100	48	346	196	80	1.122
	Differenz	45	3	-19	37	0	9	75
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	92	29	19	98	61	24	322
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	103	20	14	101	58	27	323
	Differenz	11	-9	-5	3	-3	3	1
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	42	13	9	45	27	11	146
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	55	10	9	53	34	2	163
	Differenz	13	-3	0	8	7	-9	17

5.2.3 Auslastung der vorhandenen Plätze



5.2.4 Auswertung der Bedarfsplanung

Die Situation in Korschenbroich hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, aufgrund von Baumaßnahmen sowie der weiteren Nutzung des Provisoriums in der Niersaue wesentlich entschärft. Dennoch muss die Bedarfsentwicklung gut beobachtet werden, da nach wie vor viele Kinder im Kindergartenalter zuziehen und der Bedarf an Plätzen für einjährige Kinder steigt.

Laut Bedarfsplanung scheint ein Überangebot an Plätzen für Kinder unter drei Jahren zu bestehen. Aufgrund der oben genannten Stichtagsbetrachtung, entspricht dies nicht der Situation in der Praxis. Die Plätze für Kinder unter drei Jahren wurden bislang stets belegt und sollten auch weiterhin ausgebaut werden.

Für den Bereich Pesch und Liedberg werden weitere Plätze für Kinder über und unter drei Jahren benötigt. Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 wird der Träger HochDrei eine weitere Waldgruppe eröffnen. Die Einrichtung befindet sich am Mühlenkamp in Liedberg. Hier werden dann insgesamt 5 zweijährige und 15 über dreijährige Kinder betreut. Den Kindern steht eine Blockhütte zur Verfügung.

Eine angespannte Situation ist zudem im Stadtteil Glehn festzustellen. Insbesondere mit Blick auf das zu erwartende Neubaugebiet Körschgens-Weide, aber auch durch den Zuzug geflüchteter Familien ist ein Ausbau notwendig. Geplant ist eine Erweiterung des kath. Kindergartens St. Katharina um zwei Gruppen mit 10 Plätzen für Kinder unter drei und 30 Plätzen für Kinder über 3 Jahren.

Für die Baumaßnahmen werden Landesmittel beantragt.

Um dem Bedarf nach Plätzen in der U3-Betreuung gerecht zu werden, ist die weitere Einbeziehung der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der Bedarfsplanung. Die Anwerbung, Qualifizierung und vor allem Begleitung von Kindertagespflegepersonen ist deshalb auch zukünftig eine wichtige Aufgabe des Jugendamtes.

5.3 Bedarfsplanung für die Gemeinde Rommerskirchen

5.3.1 Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot

Kindergartenjahr 2024/2025							
Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Kath. Kindergarten St. Peter	1	0	1	6	0	39	1
Familienzentrum Sonnenhaus	1	1	3	11	5	76	7
Kath. Kindergarten St. Maternus, Sinsteden	1,5	0,5	0	7	4	24	1
Kom. Kita Gillbach-Wichtel	2	0	2	12	0	70	1
Kom. Kita Vanikum	0	0	0	0	0	0	0
Kindertagespflegeplätze				18	28	0	0
Rommerskirchen, Vanikum, Sinsteden	5,5	1,5	6	54	37	209	10
Kom. Kita Pustebblume, Frixheim	1	1	1	9	5	41	0
Familienzentrum Abenteuerland Anstel	1	1	2	9	5	58	6
Kom. Kita Kleine Weltentdecker	1	1	2	10	6	56	1
Kindertagespflegeplätze				2	11	0	0
Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	3	3	5	30	27	155	7
Kom. Kita Kleine Riesen, Evinghoven	1	0	0	6	0	14	0
Kom. Kita Kleine Strolche, Hoeningen	1	1	1	11	5	39	0
Kath. Kindergarten St. Briktius, Oekoven	1	0	0	6	0	14	0
Kom. Kita Pfauenland, Widdeshoven	1	0	1	4	0	36	0
Kindertagespflegeplätze				4	10	0	0
Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	4	1	2	31	15	103	0
gesamt	12,5	5,5	13	115	79	467	17

5.3.2 Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot

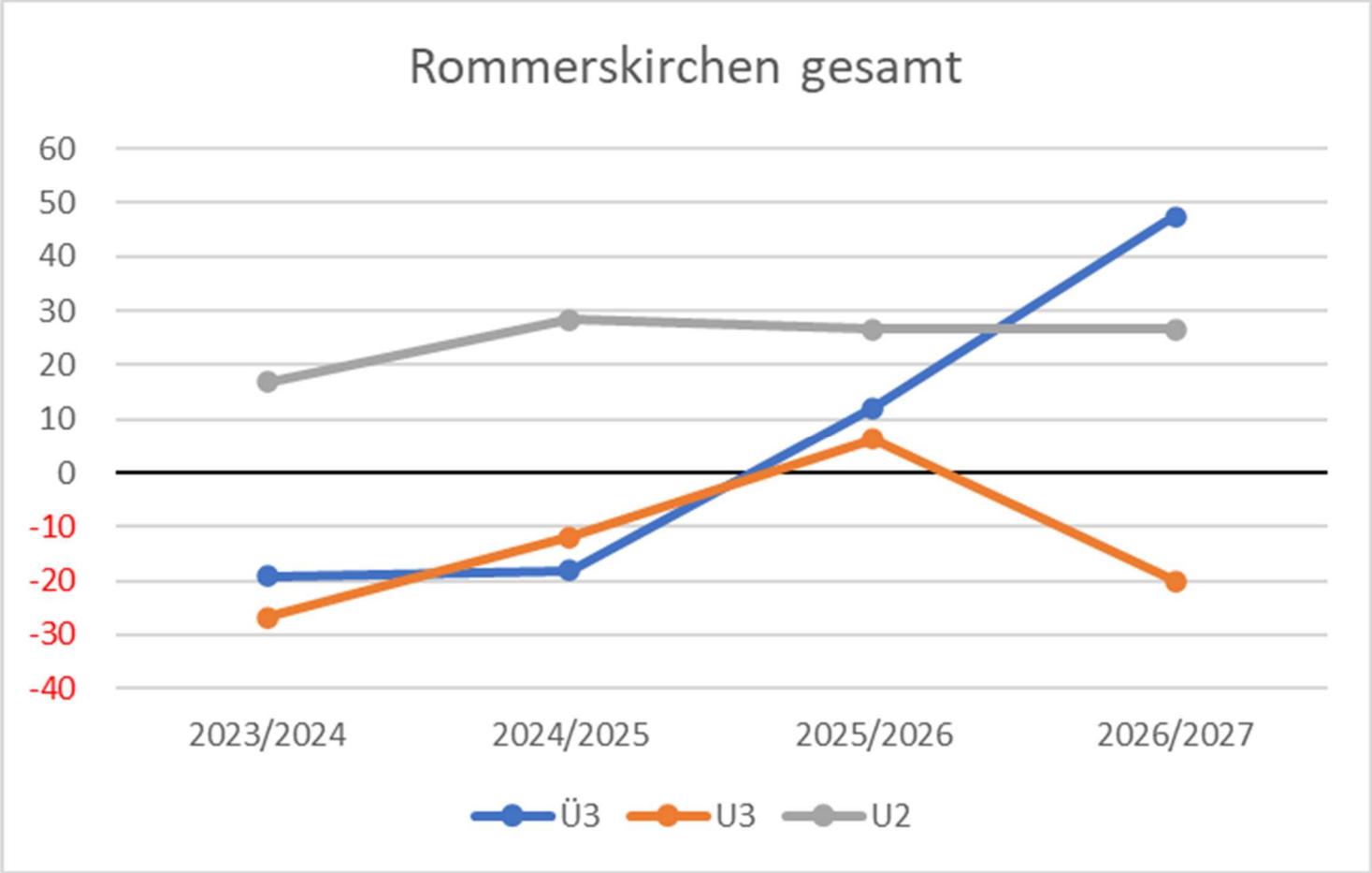
Kindergartenjahr 2023/2024		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	258	123	118	498
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	209	167	103	479
	Differenz	-49	44	-15	-19
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	79	26	40	145
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	54	33	31	118
	Differenz	-25	7	-9	-27
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	13	12	57
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	37	22	15	74
	Differenz	4	9	3	17

Kindergartenjahr 2024/2025		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	257	109	119	485
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	209	155	103	467
	Differenz	-48	46	-16	-18
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	72	28	27	127
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	54	30	31	115
	Differenz	-18	2	4	-12
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	29	12	9	51
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	37	27	15	79
	Differenz	8	15	6	28

Kindergartenjahr 2025/2026		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	260	102	109	471
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	225	155	103	483
	Differenz	-35	53	-6	12
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	64	27	20	111
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	56	30	31	117
	Differenz	-8	3	11	6
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	15	14	62
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	47	27	15	89
	Differenz	14	12	1	27

Kindergartenjahr 2026/2027		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	244	94	98	436
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	225	155	103	483
	Differenz	-19	61	5	47
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	74	32	31	137
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	56	30	31	117
	Differenz	-18	-2	-0	-20
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	15	14	62
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	47	27	15	89
	Differenz	14	12	1	27

5.3.3 Auslastung der vorhandenen Plätze



5.3.4 Auswertung der Bedarfsplanung

Die Situation in Rommerskirchen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, aufgrund von Baumaßnahmen wesentlich entschärft. Im aktuellen Kita-Jahr hat die Kindertageseinrichtung Pfauenland in Widdeshoven ihren Betrieb aufgenommen. Sie besteht aus einer neu errichteten Gruppe und aus einer Gruppe, die bisher an der Kindertageseinrichtung Kleine Strolche angebunden war.

Da sehr viele Kinder im Kindergartenalter in die Neubaugebiete ziehen, muss die Bedarfsentwicklung dennoch gut beobachtet werden. Der Trend wird auch in den kommenden Jahren anhalten, da in der Gemeinde weitere Neubaugebiete in der Planung und bereits in der Umsetzung sind. Die Gemeinde Rommerskirchen und das Kreisjugendamt befinden sich im regelmäßigen Austausch, um rechtzeitig Planungen ausführen zu können.

Um dem Bedarf nach Plätzen in der U3-Betreuung gerecht zu werden, ist die weitere Einbeziehung der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der Bedarfsplanung. Die Anwerbung, Qualifizierung und vor allem Begleitung von Kindertagespflegepersonen ist deshalb auch zukünftig eine wichtige Aufgabe des Jugendamtes.

6. Erläuterungen zu den Gruppenformen

Gruppenform I (2 – 6 Jahre)

Die Gruppenform I kann gemäß der Anlage zu § 33 KiBiz mit 20 Kindern von 2 bis 6 Jahre belegt werden. Die Zahl der Kinder im Alter von zwei Jahren soll mindestens vier, aber nicht mehr als sechs betragen. Die Kinder sind grundsätzlich von Fachkräften mit der vorgegebenen Mindestanzahl an Fachkraftstunden zu betreuen. Die Anzahl der Fachkraftstunden ist in der Höhe abhängig von der Anzahl der Kinder und deren wöchentlichen Betreuungszeiten. Über die Mindestanzahl an Fachkraftstunden hinaus können auch Kinderpflegerinnen eingesetzt werden.

Gruppenform II (Nestgruppe)

Die „Nestgruppe“ ist eine altershomogene Gruppe mit bis zu 10 Kindern unter 3 Jahren. Neben einer altersgemäßen Ausstattung der Gruppenräume, Schlafräum, Sanitäranlage und entsprechenden pädagogischen Materialien sind in der Nestgruppe grundsätzlich Fachkräfte zu beschäftigen. Die zweite Fachkraft kann auch eine Kinderkrankenschwester sein. Die Anzahl der Fachkraftstunden ist in der Höhe abhängig von den wöchentlichen Betreuungszeiten der Kinder. Über die Mindestanzahl an Fachkraftstunden hinaus können auch Kinderpflegerinnen eingesetzt werden.

Gruppenform III (Kindergartengruppe / Regelgruppe)

Die Regelgruppe ist die traditionelle Kindergartengruppe mit 20 bis 25 Kindern über drei Jahre bis zur Einschulung. Die Kinder in dieser Gruppenform werden von einer Fachkraft und einer Ergänzungskraft betreut. Auch hier ist die Mindestanzahl an Fachkraft- und Ergänzungskraftstunden in der Höhe abhängig von der Anzahl der Kinder und deren wöchentlichen Betreuungszeiten.

Kleine altersgemischte Gruppe

Gemäß § 33 Abs. 2 KiBiz können Gruppenformen und Betreuungszeiten kombiniert werden. Eine beliebte Kombination ist die kleine altersgemischte Gruppe, in ihr werden Kinder vom Säuglingsalter bis zur Einschulung aufgenommen. Die Gruppe besteht aus jeweils einer halben Gruppe der Gruppenform I und II mit insgesamt 15 Kindern, davon 5 Kinder U3 aus der Gruppenform II plus 10 Kinder für 2-6 jährige Kinder aus der Gruppenform I.

Das Personal ist analog der Regelungen in der Anlage zu § 33 KiBiz einzusetzen. Neben dem üblichen Raumprogramm des Kindergartens werden ein Schlafräum und 1 Wickelbereich gefordert.

Waldgruppe

In der Waldgruppe können bis zu 20 Kinder über drei Jahre (Gruppenform III) betreut werden oder 20 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren (Gruppenform I), davon maximal 5 Kinder unter drei Jahre.

Die Qualifikation des Personals in den Kindertageseinrichtungen ist in der Personalverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 04.08.2020, geändert am 01.08.2023 geregelt.

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3883/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 3.2:**Verbindliche Mitteilung zum 15. März 2024 gemäß § 38 Absatz 1 KiBiz, § 24 Absatz 1 KiBiz und § 47 Absatz 2 KiBiz an das Landesjugendamt****Sachverhalt:**

Die finanzielle Basisförderung für Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen wird in Form von Pauschalen für jedes in einer Kindertageseinrichtung aufgenommene Kind (Kindpauschalen) gezahlt. Die Höhen der Pauschalen variieren nach Alter des Kindes und dem Betreuungsumfang. Sie sind in der Anlage zu § 33 KiBiz festgelegt und werden jährlich durch die Fortschreibungsrate gemäß § 37 KiBiz angepasst.

Die Kindpauschalen werden abzüglich des Trägeranteils vom Jugendamt an die Träger der Tageseinrichtungen ausgezahlt. Das Land beteiligt sich an der Finanzierung, indem es von jeder Kindpauschale einen prozentualen Anteil bezuschusst.

Auch an der Finanzierung der Kindertagespflege beteiligt sich das Land, indem es für jedes in öffentlich finanzierter Kindertagespflege betreute Kind dem Jugendamt eine jährliche Kindertagespflegepauschale gewährt. Diese Jahrespauschale beträgt im laufenden Kindergartenjahr 1.168,69 Euro und wird ebenfalls durch die Fortschreibungsrate gemäß § 37 KiBiz jährlich angepasst.

Außerdem gewährt das Land einen Zuschuss zur Förderung der qualifizierten Fachberatung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Ziel dieses Zuschusses gemäß § 47 KiBiz ist die fachliche und systematische Begleitung der Qualitätssicherung und -entwicklung in der Kindertagesbetreuung. Für jede geförderte Kindertageseinrichtungen im Jugendamtsbezirk stellt das Land 1.100,00 Euro und für jede geförderte Kindertagespflegeperson 550,00 Euro zur Verfügung.

Voraussetzung für die Gewährung der genannten Landeszuschüsse ist, dass das Jugendamt zum 15. März eines Jahres verbindlich die Anzahl der Kinder, die im zum 01. August des gleichen Jahres beginnenden Kindergartenjahr betreut werden sollen, und die Anzahl der öffentlich geförderten Kindertagespflegepersonen nach vorgegebenem Muster über die webbasierte Anwendung „KiBiz.web“ mitteilt.

Die für diese Mitteilung notwendigen Entscheidungen, insbesondere welche der in der Anlage zu § 33 KiBiz genannten Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Einrichtungen angeboten werden und wie viele Plätze in öffentlich geförderter Kindertagespflege angeboten werden, sind Teil der Jugendhilfeplanung und als solche vom Jugendhilfeausschuss zu beschließen.

Ein Vorschlag, welche Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen angeboten werden sollen, liegt als Anlage 1 vor. Der Vorschlag bildet den derzeitigen Stand des Verfahrens ab. Geringfügige Änderungen bei den Betreuungsumfängen aufgrund von Bedarfsänderungen sind wegen des frühen Zeitpunktes der Sitzung des Jugendhilfeausschusses wahrscheinlich. Die endgültige Meldung an das Landesjugendamt erhält der Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnis. Sollten Änderungen bei den Gruppenformen aufgrund massiverer Bedarfsänderungen notwendig werden, wird der Jugendhilfeausschuss auch darüber in Kenntnis gesetzt.

Für die Kindertagespflege wird folgende Anzahl von Kindertagespflegepersonen und von Betreuungsplätzen vorgeschlagen:

Ort / Anzahl	Kindertagespflegepersonen	U3-Plätze	U3-Plätze für Kinder mit Behinderung	Ü3-Plätze bis zum Schuleintritt
Jüchen	19	85	0	0
Korschenbroich	32	139	0	0
Rommerskirchen	16	67	0	0
gesamt	67	291	0	0

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich in der Kindertagespflege ein leichter Rückgang, der mit der Beendigung der Tätigkeit durch einige Tagespflegepersonen zu erklären ist. Nachfolgende Tagespflegepersonen befinden sich in der Qualifizierung.

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind nun für Korschenbroich die Kita Niersentdecker, die das Provisorium in der Niersaue weiter nutzt, und die Waldgruppe in Liedberg aufgenommen worden. Für Jüchen befindet sich nun die neue Kita an der Stadionstraße mit in der Planung und in Rommerskirchen wurde die Kita „Pfauenland“ ergänzt. Sie besteht aus einer neu errichteten Gruppe und aus einer Gruppe, die bisher an der Kita „Kleine Strolche“ angebunden war. Durch die zusätzlichen Plätze, die in den neuen Einrichtungen zur Verfügung stehen, konnten in vielen Bestandseinrichtungen die Belegungen in den Gruppenformen I angepasst werden. In den letzten Jahren war hier aufgrund der hohen Nachfrage im Ü3-Bereich meist eine Belegung mit 4 U3-Kindern und 16 Ü3-Kindern vorgesehen. Im Kindergartenjahr 24/25 ist nun oftmals eine Belegung im Verhältnis 6:14 möglich. In einigen Einrichtungen konnten sogar einzelne Gruppen der Gruppenform III in die Gruppenform I umgewandelt werden, was die Aufnahme von Zweijährigen ermöglicht und der wachsenden Nachfrage im U3-Bereich entgegenkommt.

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung das Antragsverfahren zur Förderung der Kindertagesbetreuung in den Städten Jüchen und Korschenbroich sowie in der Gemeinde Rommerskirchen nach vorgegebenem Muster über die webbasierte Anwendung „KiBiz.web“ bis zum 15.03.2024 durchzuführen.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Gruppenkonstellationen für die Kindertageseinrichtungen mit der entsprechenden Anzahl der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren sind die Grundlage für die Belegung der Kindertageseinrichtungen.

Dem Jugendamt wird die Möglichkeit eingeräumt, die Belegung der Einrichtungen in einem geringen Umfang (Stundenbuchungen) zu verändern, soweit dies aufgrund einer Bedarfsänderung erforderlich wird. Notwendige Änderungen der Gruppenformen sowie die endgültige Meldung zum 15.03.2024 an das Landesjugendamt werden dem Jugendhilfeausschuss in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben.

Grundlage für die Betreuung in Kindertagespflege sind die Werte der folgenden Tabelle:

Ort / Anzahl	Kindertagespflege- personen	U3-Plätze	U3-Plätze für Kinder mit Behinderung	Ü3-Plätze bis zum Schuleintritt
Jüchen	19	85	0	0
Korschenbroich	32	139	0	0
Rommerskirchen	16	67	0	0
gesamt	67	291	0	0

Anlage Voraussichtliche Meldung zum 15.03.2024

Anlage 1 zu TOP 3.2

**Voraussichtliche Belegung der Kindertageseinrichtungen
in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen
im Kindergartenjahr 2024/2025**

Kindergartenjahr 2024/2025

Gruppenformen und Anzahl der Plätze U3 und Ü3 in den Kindertageseinrichtungen in Jüchen

Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Städt. Familienzentrum Villa Kunterbunt	3	1	2	17	5	93	0
Kath. Kita Unserer lieben Frau	3	0	0	18	0	42	0
Städt. Kindergarten Garzweiler	2	1	1	13	5	57	0
Städt. Kita Rappelkiste Kelzenberg	2	0	0	12	0	28	2
Städt. Kita Stadionstraße	1	2	2	15	10	60	0
Jüchen Mitte	11	4	5	75	20	280	2
Familienzentrum St. Pantaleon	3	0	1	12	0	68	4
Städt. Kita Sausewind, Weststr.	3	1	2	20	5	90	9
Städt. Kita Gartenstraße	3	1	1	20	5	65	0
Kath. Kita St. Simon und Thaddäus	1	0	1	6	0	37	1
Städt. Montessori Kinderhaus Otzenrath	3	1	1	20	5	65	0
Jüchen West	13	3	6	78	15	325	14
Kath. Kita St. Martinus Gierath	2	0	2	12	0	73	2
Städt. Montessori Kinderhaus Stessen	2	1	1	13	5	57	0
Kath. Kita St. Martinus Bedburdyck	1,5	0,5	1	11	3	46	0
Jüchen Ost	5,5	1,5	4	36	8	176	2
gesamt	29,5	8,5	15	189	43	781	18

Anzahl Kindpauschalen nach Gruppen/Betreuungsstunden für die Stadt Jüchen

Einrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			davon KmB		Kinder insgesamt
	U3			Ü3			U3			Ü3			U3	Ü3	
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.			
Städt. Familienzentrum Villa Kunterbunt	5	5	2	8	20	20	0	2	8	0	5	38	0	2	113
Kath. Kita Unserer lieben Frau	3	5	7	3	17	30	0	0	0	0	0	0	0	0	65
Städt. Kindergarten Garzweiler	1	3	4	15	20	0	2	3	5	5	10	10	0	0	78
Städt. Kita Rappelkiste Kelzenberg	2	3	7	1	10	19	0	0	0	0	0	0	1	1	42
Städt. Kita Stadionstraße	1	2	2	1	5	9	5	10	5	5	20	20	0	0	85
Familienzentrum St. Pantaleon	0	4	8	0	5	23	0	0	0	0	0	40	0	4	80
Städt. Kita Sausewind, Weststr.	2	8	5	3	36	6	0	5	5	0	15	30	1	8	115
Städt. Kita Gartenstraße	0	6	9	1	14	30	1	3	6	0	0	20	0	0	90
Kath. Kita St. Simon und Thaddäus	1	3	2	0	1	13	0	0	0	3	16	6	0	1	45
Städt. Montessori Kinderhaus Otzenrath	2	8	5	4	19	22	2	5	3	0	0	20	0	0	90
Kath. Kita St. Martinus Gierath	2	8	2	4	24	0	0	0	0	4	0	36	0	2	80
Städt. Montessori Kinderhaus Stessen	0	5	3	0	0	32	0	5	5	7	18	2	0	1	77
Kath. Kita St. Martinus Bedburdyck	2	3	4	2	15	7	0	2	3	6	5	13	0	0	62
gesamt	21	63	60	42	186	211	10	35	40	30	89	235	2	19	1022

Kindergartenjahr 2024/2025

Gruppenformen und Anzahl der Plätze U3 und Ü3 in den Kindertageseinrichtungen in Korschenbroich

Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Kita St. Andreas Korschenbroich	3	0	1	18	0	67	0
Familienzentrum Am Sportplatz	1,5	0,5	2	10	4	66	1
Kita Danziger Straße	1	1	1	8	8	34	3
Kita Zauberwald	1,5	0,5	2	9	5	59	5
Waldkita Wiesenwichtel	2	0	0	10	0	30	0
Kita Niersinsel	1	2	2	14	10	66	3
Kita Niersentdecker	2	1	0	15	5	30	0
Korschenbroich	12	5	8	84	32	352	12
Kita St. Maternus Kleinenbroich	2	0	0	12	0	28	0
Kita Am Hallenbad	2,5	0,5	0	10	5	40	0
FamZentrum Josef-Thory-Straße	2	1	2	12	5	72	15
Kita Auf den Kempen	2,5	0,5	0	12	4	39	0
Kita Pestalozzistraße	2	0	1	12	0	50	3
Familienzentrum Im Holzkamp	3	0	1	16	0	69	0
Kita Lebensbaum Stephanusstr.	1	2	2	18	10	62	0
Kleinenbroich	15	4	6	92	24	360	18
Kita St. Katharina	1	1	2	11	5	59	0
Familienzentrum Am Kerper Weiher	2	1	1	13	5	54	5
Kita Schulstraße	2,5	0,5	2	14	3	83	0
Glehn	5,5	2,5	5	38	13	196	5
Familienzentrum Pesch	1,5	0,5	1	10	2	48	0
Pesch	1,5	0,5	1	10	2	48	0
Familienzentrum Herrenshoff	2	1	3	15	5	100	5
Herrenshoff	2	1	3	15	5	100	5
Kita St. Georg Liedberg	2	0	1	12	0	53	0
Kita Waldläufer Liedberg	1	0	0	5	0	15	0
Liedberg	3	0	1	17	0	68	0
gesamt	39	13	24	256	76	1124	40

Anzahl Kindpauschalen nach Gruppen/Betreuungsstunden für die Stadt Korschenbroich

Einrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			davon KmB		Kinder insgesamt
	U3			Ü3			U3			Ü3			U3	Ü3	
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.			
Kita St. Andreas Korschenbroich	0	7	11	0	32	14	0	0	0	0	0	22	0	0	86
Familienzentrum Am Sportplatz	1	7	1	1	13	8	0	2	3	3	12	30	0	1	81
Kita Danziger Straße	0	2	3	0	0	18	0	0	11	0	5	17	0	3	56
Kita Zauberwald	0	3	6	0	3	18	0	0	5	0	13	23	1	4	71
Waldkita Wiesenwichtel	0	4	4	0	16	20	0	0	0	0	0	0	0	0	44
Kita Niersinsel	0	2	2	0	0	17	0	10	10	0	23	22	0	3	86
Kita Niersentdecker	0	10	0	0	30	0	0	10	0	0	0	0	0	0	50
Kita St. Maternus Kleinenbroich	1	5	6	2	5	25	0	0	0	0	0	0	0	0	44
Kita Am Hallenbad	0	4	7	0	13	28	0	1	4	0	0	0	0	0	57
FamZentrum Josef-Thory-Straße	0	5	5	0	0	27	0	5	5	1	8	29	1	14	85
Kita Auf den Kempen	0	6	5	1	9	31	0	1	4	0	0	0	0	0	57
Kita Pestalozzistraße	2	0	8	0	0	27	0	0	0	3	13	4	0	4	57
Familienzentrum Im Holzkamp	0	12	6	0	30	17	0	0	0	2	3	18	0	0	88
Kita Lebensbaum Stephanusstr.	0	0	6	0	0	16	0	10	10	0	26	22	0	0	90
Kita St. Katharina	0	5	1	0	11	3	0	3	7	1	8	33	0	3	72
Familienzentrum Am Kerper Weiher	0	8	0	0	0	29	2	2	6	3	14	8	0	6	72
Kita Schulstraße	0	4	9	0	2	37	0	0	5	2	22	22	0	0	103
Familienzentrum Pesch	0	6	3	0	6	18	0	0	5	1	11	12	0	0	62
Kita St. Georg Liedberg	4	2	6	1	13	17	0	0	0	3	11	10	0	0	67
Kita Waldläufer Liedberg	0	5	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
gesamt	8	97	89	5	198	370	2	44	75	19	169	272	2	38	1348

Kindergartenjahr 2024/2025

Gruppenformen und Anzahl der Plätze U3 und Ü3 in den Kindertageseinrichtungen in Rommerskirchen

Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Kath. Kindergarten St. Peter	1	0	1	6	0	39	1
Familienzentrum Sonnenhaus	1	1	3	11	5	76	7
Kath. Kindergarten St. Maternus, Sinstedden	1,5	0,5	0	7	4	24	1
Kom. Kita Gillbach-Wichtel	2	0	2	12	0	70	1
Kom. Kita Vanikum	0	0	0	0	0	0	0
Rommerskirchen, Vanikum, Sinstedden	5,5	1,5	6	36	9	209	10
Kom. Kita Pustebblume, Frixheim	1	1	1	9	5	41	0
Familienzentrum Abenteuerland Anstel	1	1	2	9	5	58	6
Kom. Kita Kleine Weltentdecker	1	1	2	10	6	56	1
Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	3	3	5	28	16	155	7
Kom. Kita Kleine Riesen, Evinghoven	1	0	0	6	0	14	0
Kom. Kita Kleine Strolche, Hoeningen	1	1	1	11	5	39	0
Kath. Kindergarten St. Briktius, Oekoven	1	0	0	6	0	14	0
Kom. Kita Pfauenland, Widdeshoven	1	0	1	4	0	36	0
Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	4	1	2	27	5	103	0
gesamt	12,5	5,5	13	91	30	467	17

Anzahl Kindpauschalen nach Gruppen/Betreuungsstunden für die Gemeinde Rommerskirchen

Einrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			davon KmB		Kinder insgesamt
	U3			Ü3			U3			Ü3			U3	Ü3	
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.			
Kath. Kindergarten St. Peter	0	5	1	0	5	8	0	0	0	0	15	10	0	0	44
Familienzentrum Sonnenhaus	0	4	0	0	18	0	0	5	7	2	25	37	0	6	98
Kath. Kindergarten St. Maternus Sinsteden	0	4	3	1	10	11	0	4	1	0	0	0	0	1	34
Kom. Kita Gillbach-Wichtel	0	6	6	0	32	0	0	0	0	2	3	40	0	0	89
Kom. Kita Pustebblume, Frixheim	0	4	0	0	9	7	0	4	6	0	0	20	0	0	50
Familienzentrum Abenteuerland Anstel	0	11	2	0	26	0	0	0	0	3	7	30	2	6	79
Kom. Kita Kleine Weltentdecker	0	4	0	0	16	0	0	4	8	1	16	27	0	0	76
Kom. Kita Kleine Riesen, Evinghoven	0	6	0	0	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	22
Kom. Kita Kleine Strolche, Hoeningen	0	4	0	0	18	0	0	4	6	0	0	22	0	0	54
Kath. Kindergarten St. Briktius, Oekoven	0	0	6	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	22
Kom. Kita Pfauenland, Widdeshoven	0	5	0	0	15	0	0	0	0	1	4	15	0	0	40
gesamt	0	53	18	1	157	50	0	21	28	9	70	201	2	13	608

Zusammenfassung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			davon KmB		Kinder insgesamt
	U3			Ü3			U3			Ü3			U3	Ü3	
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.			
Jüchen	21	63	60	42	186	211	10	35	40	30	89	235	2	19	1022
Korschenbroich	8	97	89	5	198	370	2	44	75	19	169	272	2	38	1348
Rommerskirchen	0	53	18	1	157	50	0	21	28	9	70	201	2	13	608
gesamt	29	213	167	48	541	631	12	100	143	58	328	708	6	70	2978

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3886/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 4.1:

Bericht der Jugendringe

Sachverhalt:

Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendringes Jüchen, Herr Rene Bamberg, hat in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.11.2023 darum gebeten, die Arbeit der Jugendringe im Ausschuss zu präsentieren.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3884/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 4.2:**Antrag der Stadt Korschenbroich auf Bezuschussung der Kosten für den Neubau der Küche und der Theke für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Sinnflut„ in Korschenbroich-Glehn****Sachverhalt:**

Die Stadt Korschenbroich hat zum 01.01.2024 die Trägerschaft der Kinder- und Jugendeinrichtung „Sinnflut“ in Korschenbroich-Glehn vom Elterngesprächskreis Glehn e.V. übernommen. Dieser konnte die Trägerschaft, die er seit dem Jahr 2007 innehatte, aus Altersgründen nicht weiter fortführen. Der Neubau der Küche und der Theke war bereits für das Jahr 2023 geplant und dem Jugendamt auch angekündigt, musste aber aufgrund des bevorstehenden Trägerwechsels verschoben werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel waren aber für 2023 eingeplant worden.

Die Kinder- und Jugendeinrichtung wird mit einer hauptamtlichen Fachkraft des Kreisjugendamtes mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von 20 Stunden geführt. Weiterhin trägt das Kreisjugendamt die anfallenden Programmkosten und die Stadt Korschenbroich die Betriebskosten der Einrichtung.

Gemäß den Richtlinien des Kreisjugendförderplanes, Position 6.2.10.1, können investive Maßnahmen (Neu- und Umbau sowie Ausstattung und Substanzerhaltungsmaßnahmen) mit einem Zuschuss des Kreisjugendamtes (bis zu 50% der anererkennungsfähigen Gesamtkosten) gefördert werden. Grundlage ist eine Bedarfsfeststellung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Der Antrag muss eine bauliche und inhaltliche (das Programm betreffende) Konzeption, einen Kostenvoranschlag und einen Finanzierungsplan enthalten. Die bauliche und inhaltliche Konzeption ist auf den Bedarf auszurichten. Die letztendliche Entscheidung trifft dann der Jugendhilfeausschuss.

Die Stadt Korschenbroich hat in ihrem Antrag und den beigefügten Angeboten ausführlich die geplanten Maßnahmen dargestellt. Diese sind als Anlage beigefügt.

Die Gesamtkosten sind von MEDA Küchen mit 24.000 € (11.500 € für die Theke und 12.500 € für die Küche) berechnet worden. Die Stadt Korschenbroich beantragt mit Schreiben vom 20.12.2023 einen Zuschuss in Höhe von 12.000 €. Nach den Richtlinien des Kreisjugendförderplanes, Position 6.2.10.1, kann dieser Zuschuss –vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel in 2024 und ergänzender Landesmittel- gewährt werden. Für die bereits im Haushalt 2023 bereitgestellten 10.000 € wurde vom Kreisjugendamt eine Ermächtigungsübertragung beantragt. Diese muss vom Kreiskämmerer genehmigt und anschließend vom Kreistag beschlossen werden. Die noch fehlenden 2.000 € würden dann über Landesmittel finanziert.

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Korschenbroich erhält gemäß Position 6.2.10.1 des Jugendförderplanes zu den anererkennungsfähigen Kosten in Höhe von 24.000 € für den Neubau der Küche und der Theke einen Zuschuss aus Mitteln der Jugendamtsumlage von 12.000 €, vorbehaltlich der Genehmigung der Ermächtigungsübertragung aus 2023 sowie Bereitstellung der Haushaltsmittel in 2024 und entsprechender Haushaltsgenehmigung.

Anlage Angebot für Küche
Anlage Angebot für Theke
Anlage Zuschussbeantragung Sinnflut Theke und Küche

**Kaiserswerther Straße 82
40878 Ratingen**

Elterngesprächkreis Glehn e.V.
Abteilung Jugendeinrichtung Sinnflut
Im Kottenkamp 18
DE 41352 Korschenbroich

Telefon:
02102-94267-0
Telefax:
02102-94267-10
Email:
ratingen@meda-kuechen.de
Internet:
www.meda-kuechen.de

Ansprechpartner:
02131 20529 0

Donnerstag, 9. November 2023

Angebot

Angebotsnummer: 05021161

Sehr geehrte(r)

wir bedanken uns für Ihr Interesse und bieten Ihnen wie vereinbart folgenden Einrichtungsvorschlag an:

Hersteller	MEDANO PURE+				
Hersteller	Lagerkatalog				
Hersteller	BLANCO GmbH + Co KG				
Hersteller	Großgerätekatalog				
Hersteller	LIEBHERR-Hausgeräte GmbH				
Hersteller	Naber GmbH				
Hersteller	Silverline Küchengeräte				
Programm/Model lfamilie	UNO	Uno	Glastürrahmen Farbe	376	graphit gebürstet
Front	N728	Uno -Kristallweiß	Glas Ausführung	64	Metallrahmen Graphit gebürstet/Parsolglas
Kombination		Kst.Feinstruktur-			
Griff	436	Griff 200mm Edelstahlfarben	Glas Farbe	151	Parsolglas
Kombination					
Griffelage	B	waagrecht/senkrecht (B)	Korpus Farbe innen (Glasschr.)	77	Kristallweiß
Korpus	4077	kristallweiß / kristallweiß /	Arbeitsplattenfor	130E	Dickkante 4cm eckig
Kombination (KK /KI/KA)		kristallweiß	m		
Korpus Farbe außen (KA)	77	Kristallweiß	Arbeitsplatten Ausführung	AD	KD Kunststoff-Dekor
Korpus Farbe innen (KI)	77	kristallweiß	Arbeitsplatten Farbe	101	Spachtelbeton graphit

Angebot

Antirutschmatte n	0	ohne Antirutschmatte	Arbeitsplattenka nten Farbe	13	Dickkante in APL- Farbe
Sockel Ausführung	KU	Kunststoff	Wangen/Riegel Ausführung	LMD	UV Mattlack
Sockel Farbe	381	Spachtelbeton-graphit	Wangen/Riegel Farbe	144	Marmor dunkel UV Mattlack
Glastürrahmen Ausführung	T50	Metallrahmen 50mm			

Pos.	Anz.	Anschlag	Kurzbez.	Beschreibung
1	1		BC1310478	
1.1	1	L	HPF5208D	Hochschrank-Frontpassstück in Frontmaterial 50mm x 560mm x 2078mm
1.2	1	L	G123LA208D	Geräte-Hochschrank 60cm 1 Tür, 1 Tür mit Nische: 122.5cm, 1 Auszug
1.3	1	L	G59S2A208D	Geräte-Hochschrank 60cm 1 Ausgleichtür, 1 Nische, 1 Schubkasten, 2 Auszüge
1.4	1		US2A6078	Unterschrank 60cm 1 Schubkasten, 2 Auszüge
1.4.1	1		BG6056	Kst.- Besteckeinsatz 60cm für 56cm Korpus tiefe inkl. Gewürzeinteilung
1.5	1		UKS2A9078D	Kochstellenunterschrank 90cm 1 Schubkasten, 2 Auszüge
1.5.1	1		BG9056	Kst.- Besteckeinsatz 90cm für 56cm Korpus tiefe inkl. Gewürzeinteilung
1.6	1		GSBVI6078D	Front 60cm f. vollintegrierte Geschirrspüler für Gerätehöhe 86cm
1.7	1	R	SPU6078D	Spülenunterschrank 60cm 1 Tür, 1 Innenblende
1.8	1		GSBVI6078D	Front 60cm f. vollintegrierte Geschirrspüler für Gerätehöhe 86cm
1.9	1	R	H60208D	Geschirrschrank 60cm mit durchgehender Front 1 fester Boden, 5 Einlegeböden
1.10	1	L	HPF5208D	Hochschrank-Frontpassstück in Frontmaterial 100mm x 560mm x 2078mm
1.11	1		W165878	Wange 1.6cm für Unterschränke allseitig Kantenbelegung 16mm x 583mm x 780mm
1.12	1		SPUMAH6078D	Spülenunterschrank 60cm mit 4-fach Abfalltrennung 2x17 l / 2x8 l Inhalt
1.13	1		U3A8078D	Unterschrank 80cm 3 Auszüge
1.14	1		U3A8078D	Unterschrank 80cm 3 Auszüge
1.15	1	L	UPF578	Unterschrank-Frontpassstück in Frontmaterial 50mm x 560mm x 780mm
1.16	1		U3A8078D	Unterschrank 80cm 3 Auszüge
1.17	1	L	W6078	Oberschrank 60cm 1 Tür 2 Einlegeböden
1.18	1	R	W4578	Oberschrank 45cm 1 Tür 2 Einlegeböden
1.19	1		W9078	Oberschrank 90cm 2 Türen 2 Einlegeböden
1.20	1	R	W4578	Oberschrank 45cm 1 Tür 2 Einlegeböden
1.21	1		AP130	Arbeitsplatte 4cm Vorderkante mit Dickkante 3300mm x 600mm x 38mm
1.22	1		AP130	Arbeitsplatte 4cm Vorderkante mit Dickkante 3050mm x 600mm x 38mm
1.23	1		SO110	Sockelblende 3050mm x 16mm x 100mm
1.24	1		SO110	Sockelblende 511mm x 16mm x 100mm
1.25	1		SO110	Sockelblende 5230mm x 16mm x 100mm

Angebot

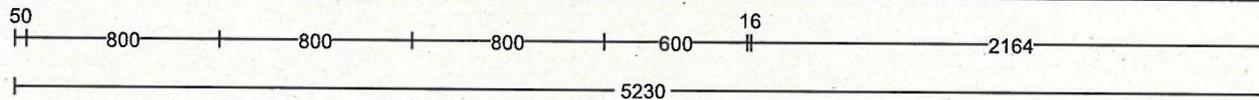
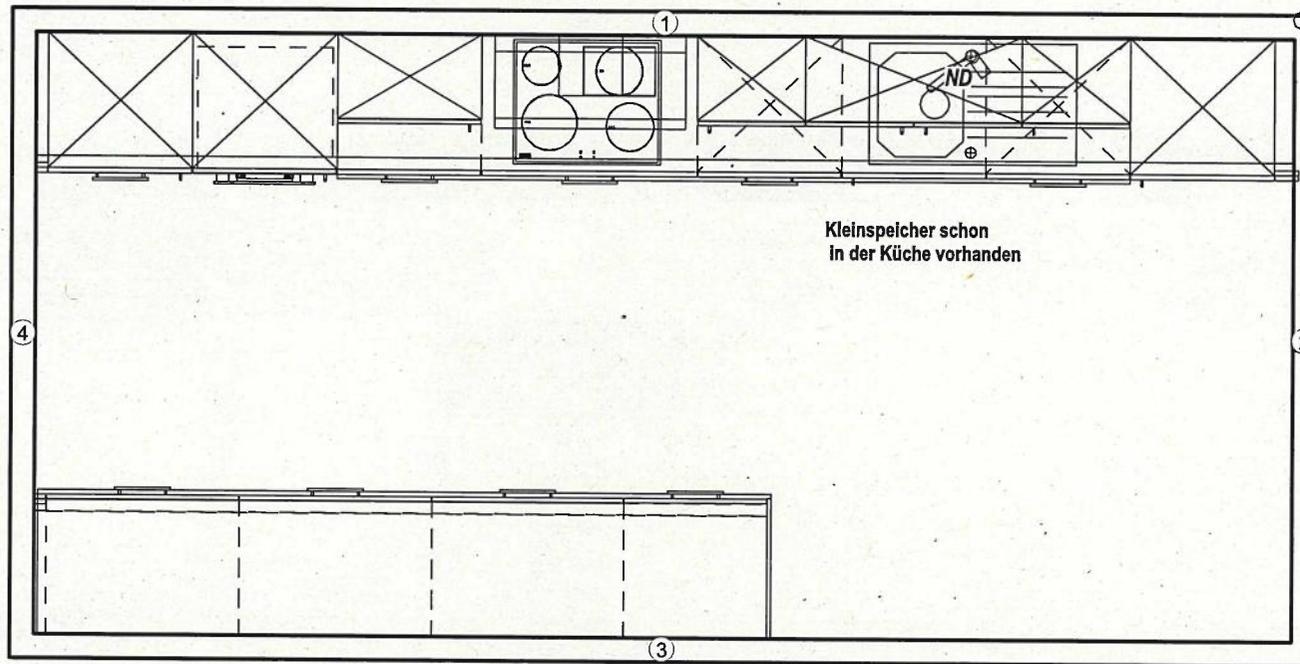
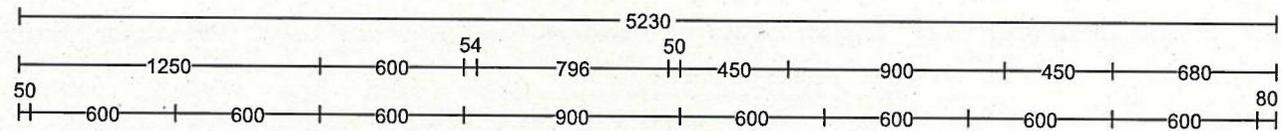
Pos.	Anz.	Anschlag	Kurzbez.	Beschreibung
2	1	L	526335	BLANCO TIPO 45 S Edelstahl Naturfinish Einbau-Spüle
3	1		521466	BLANCO MILA-S ND chrom Küchenarmatur 108mm x 252mm x 296mm
4	1		KM7361FR	Miele Induktionskochfeld 60cm Auflage
5	1		G5150VI	Miele Geschirrspüler G 5150 Vi Active Vollintegrierbar Edelstahl
6	1		G5150VI	Miele Geschirrspüler G 5150 Vi Active Vollintegrierbar Edelstahl
7	1		H2466BOBSW	Miele Heißluftbackofen H2466BOBSW
8	1		570260	VOGT Montage-Anschlußset
9	1		MEDA SERVICE PAKET	MEDA SERVICE-PAKET
10	1		LIEFERUNG	LIEFERUNG
11	1		MONTAGE	MONTAGE
12	1	L	DRE410120	LIEBHERR Einbau-Kühlschrank, Dekorrahmen serienmäßig, Nischenhöhe 122 cm, Touch-
13	1		8013308	Cox Base 460 S/600-2, Abfallsammler für Frontauszüge, anthrazit, H
14	1		ZEW800S	Zenith, Randabsaugung, Wandhaube Kopffrei, Schwarz/Schwarzglas, 80 cm 796mm x 386mm x 1130mm

Summe inkl. MwSt.
12.500,00 €

Zur Beantwortung von Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MEDA Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG



MEDA
Gute Küchen

Kommission:
Auftragsnummer
Hersteller: MEDANO PURE+ 2023
Programm: Uno

Planer:
Telefon: 02102-94267-0
Email: ratingen@meda-kuechen.de
Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische Überblick und sind nicht passgenau. Farben und Strukturverläufe können abweichen. Änderungen der Frontaufteilung sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:
Auftragsnummer
Hersteller: MEDANO PURE+ 2023
Programm: Uno

Planer:
Telefon: 02102-94267-0
Email: ratings@meda-kuechen.de
Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratingen@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

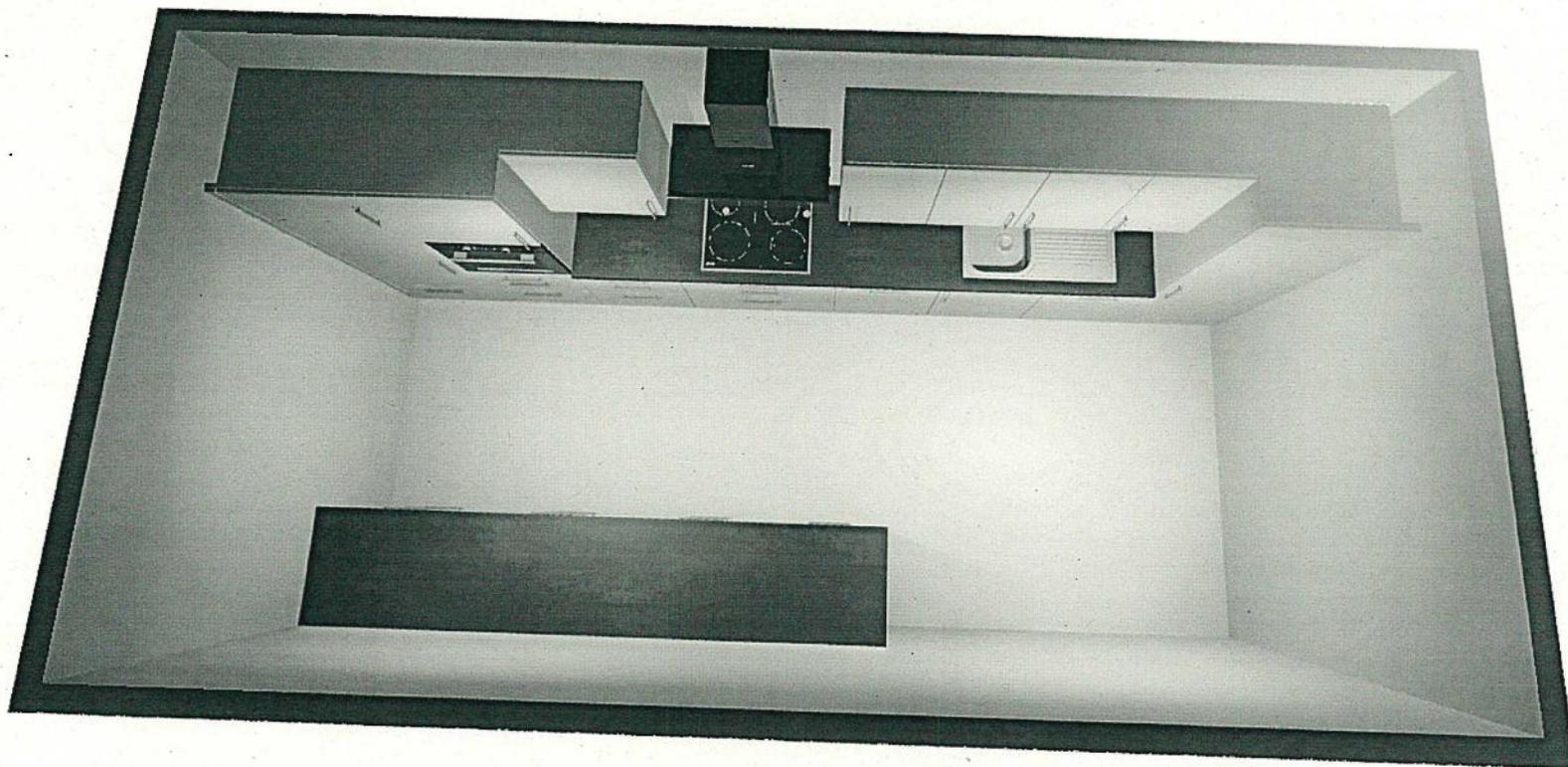
Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratingen@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratings@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.

**Kaiserswerther Straße 82
40878 Ratingen**

Elterngesprächskreis Glehn e.V.
Abteilung Jugendeinrichtung Sinnflut
Im Kottenkamp 18
DE 41352 Korschenbroich

Telefon:
02102-94267-0
Telefax:
02102-94267-10
Email:
ratingen@meda-kuechen.de
Internet:
www.meda-kuechen.de

Ansprechpartner:
02131 20529 0

Donnerstag, 9. November 2023

Angebot

Angebotsnummer: 05021161

Sehr geehrte(r)

wir bedanken uns für Ihr Interesse und bieten Ihnen wie vereinbart folgenden Einrichtungsvorschlag an:

Hersteller	MEDANO PURE+				
Hersteller	Lagerkatalog				
Hersteller	BLANCO GmbH + Co KG				
Hersteller	LIEBHERR-Hausgeräte GmbH				
Hersteller	Naber GmbH				
Hersteller	Quooker Deutschland GmbH				
Programm/Model lfamilie	UNO	Uno	Glas Farbe	151	Parsolglas
Front	N728	Uno -Kristallweiß	Korpus Farbe	77	Kristallweiß
Kombination		Kst.Feinstruktur-	innen (Glasschr.)		
Griff	436	Griff 200mm Edelstahlfarben	Arbeitsplattenfor	130E	Dickkante 4cm eckig
Kombination			m		
Griffelage	B	waagrecht/senkrecht (B)	Arbeitsplatten Ausführung	AD	KD Kunststoff-Dekor
Korpus Kombination (KK /KI/KA)	4077	kristallweiß / kristallweiß / kristallweiß	Arbeitsplatten Farbe	101	Spachtelbeton graphit
Korpus Farbe außen (KA)	77	Kristallweiß	Arbeitsplattenka nten Farbe	13	Dickkante in APL- Farbe
Korpus Farbe innen (KI)	77	kristallweiß	Regal Ausführung	KU	Kunststoff

Angebot

Antirutschmatte	0	ohne Antirutschmatte	Regal Farbe	77	Kristallweiß
Sockel	KU	Kunststoff	Wangen/Riegel	KU	Kunststoff
Ausführung			Ausführung		
Sockel Farbe	381	Spachtelbeton-graphit	Wangen/Riegel	381	Spachtelbeton-graphit
			Farbe		
Glastürrahmen	T50	Metallrahmen 50mm	Nischenverkleidu	KU	Kunststoff
Ausführung			ng Ausführung		
Glastürrahmen	376	graphit gebürstet	Nischenverkleidu	381	Spachtelbeton-graphit
Farbe			ng Farbe		
Glas Ausführung	64	Metallrahmen Graphit			
		gebürstet/Parsolglas			

Pos.	Anz.	Anschlag	Kurzbez.	Beschreibung
1	1		BC1310476	
1.1	1		W1658195	Wange 1.6cm für Hochschranke allseitig Kantenbelegung 16mm x 583mm x 1948mm
1.2	1		GSBVI6078D	Front 60cm f. vollintegrierte Geschirrspüler für Gerätehöhe 86cm
1.3	1		U10078D	Unterschrank 100cm 2 Türen, 2 Einlegeböden
1.4	1	L	UPF578	Unterschrank-Frontpassstück in Frontmaterial 100mm x 560mm x 780mm
1.5	1		W167378	Wange 1.6cm für Unterschränke allseitig Kantenbelegung 16mm x 733mm x 780mm
1.6	1		U2A8078D	Unterschrank 80cm 2 Auszüge
1.7	1		UE2T9078 L	Eck-Unterschrank 90x90cm 2 Türen mit 165° Scharnieren
1.8	1		US2A8078D	Unterschrank 80cm 1 Schubkasten, 2 Auszüge
1.9	1		US2A8078D	Unterschrank 80cm 1 Schubkasten, 2 Auszüge
1.10	1		SPU9078D	Spülenunterschrank 90cm 2 Türen, 1 Innenblende
1.11	1	L	UPF578	Unterschrank-Frontpassstück in Frontmaterial 100mm x 560mm x 780mm
1.12	1		W2537260	Wange 2.5cm für Hochschranke allseitig Kantenbelegung 25mm x 377mm x 2209mm
1.13	1		W2537149	Wange 2.5cm für Hochschranke allseitig Kantenbelegung 25mm x 373mm x 1495mm
1.14	1		W2537188	Wange 2.5cm für Hochschranke allseitig Kantenbelegung 25mm x 373mm x 1624mm
1.15	1		NV54	Nischenverkleidung 1.6cm Maserung horizontal, Kst.beschichtet 150mm x 16mm x 410mm
1.16	1		W51	Standardplatte 2.5cm ohne jegliche Bearbeitung 3600mm x 25mm x 1336mm
1.17	1		W51	Standardplatte 2.5cm ohne jegliche Bearbeitung 1136mm x 25mm x 1337mm
1.18	1		SO110	Sockelblende 1650mm x 16mm x 100mm
1.19	1		SO110	Sockelblende 3450mm x 16mm x 100mm
1.20	1		SO110	Sockelblende 1700mm x 16mm x 100mm
1.21	1		SO110	Sockelblende 511mm x 16mm x 100mm
1.22	1		SO110	Sockelblende 1189mm x 16mm x 100mm
1.23	1		SO110	Sockelblende 2939mm x 16mm x 100mm
1.24	1		AP130	Arbeitsplatte 4cm Vorderkante mit Dickkante 3850mm x 600mm x.38mm

Angebot

Pos.	Anz.	Anschlag	Kurzbez.	Beschreibung
1.25	1		AP130	Arbeitsplatte 4cm Vorderkante mit Dickkante 816mm x 600mm x 38mm
1.26	1		AP133	Arbeitsplatte 4cm Übertiefe 61 - 75cm Vorderkante mit Dickkante 3600mm x 750mm x 38mm
1.27	1		AP133	Arbeitsplatte 4cm Übertiefe 61 - 75cm Vorderkante mit Dickkante 1120mm x 750mm x 38mm
1.28	1		ARFB601135	Aufsatzregal 60cm 2 Einlegeböden, 1 fester Boden inkl. Dreifach-Steckdose
1.29	1		NV54	Nischenverkleidung 1.6cm Maserung horizontal, Kst.beschichtet 600mm x 16mm x 447mm
1.30	1		AP130	Arbeitsplatte 4cm Vorderkante mit Dickkante 1700mm x 600mm x 38mm
2	1	L	SUIGN155425	LIEBHERR Gefrierschrank Premium, Integrierbarer Unterbau-Gefrierschrank,
3	1		570260	VOGT Montage-Anschlußset
4	1		MEDA SERVICE PAKET	MEDA SERVICE PAKET
5	1		LIEFERUNG	LIEFERUNG
6	1		MONTAGE	MONTAGE
7	1		22XCHRCUBE	Quooker COMBI Flex verchromt glänzend (CHR)CUBE Reservoir 7 Liter 2200 W für Warm und
8	1	L	523037	BLANCO LEMIS 8 S-IF Edelstahl Bürstfinish IF-Spüle 1160mm x 500mm x 1mm
9	1		WB52	Befestigungswinkel aluminiumfarben inkl. Befestigungsmaterial
10	1		WB52	Befestigungswinkel aluminiumfarben inkl. Befestigungsmaterial
11	1		WB52	Befestigungswinkel aluminiumfarben inkl. Befestigungsmaterial
12	1		WB52	Befestigungswinkel aluminiumfarben inkl. Befestigungsmaterial
13	1		WB52	Befestigungswinkel aluminiumfarben inkl. Befestigungsmaterial
14	1		WB52	Befestigungswinkel aluminiumfarben inkl. Befestigungsmaterial
15	1		3023027	Kreta 2 gerade, Konsole, edelstahlfarbig, H 230 mm.
16	1		3023027	Kreta 2 gerade, Konsole, edelstahlfarbig, H 230 mm.
17	1		3023027	Kreta 2 gerade, Konsole, edelstahlfarbig, H 230 mm.
18	1		3023027	Kreta 2 gerade, Konsole, edelstahlfarbig, H 230 mm.
19	1		3023027	Kreta 2 gerade, Konsole, edelstahlfarbig, H 230 mm.
20	1		3023027	Kreta 2 gerade, Konsole, edelstahlfarbig, H 230 mm.

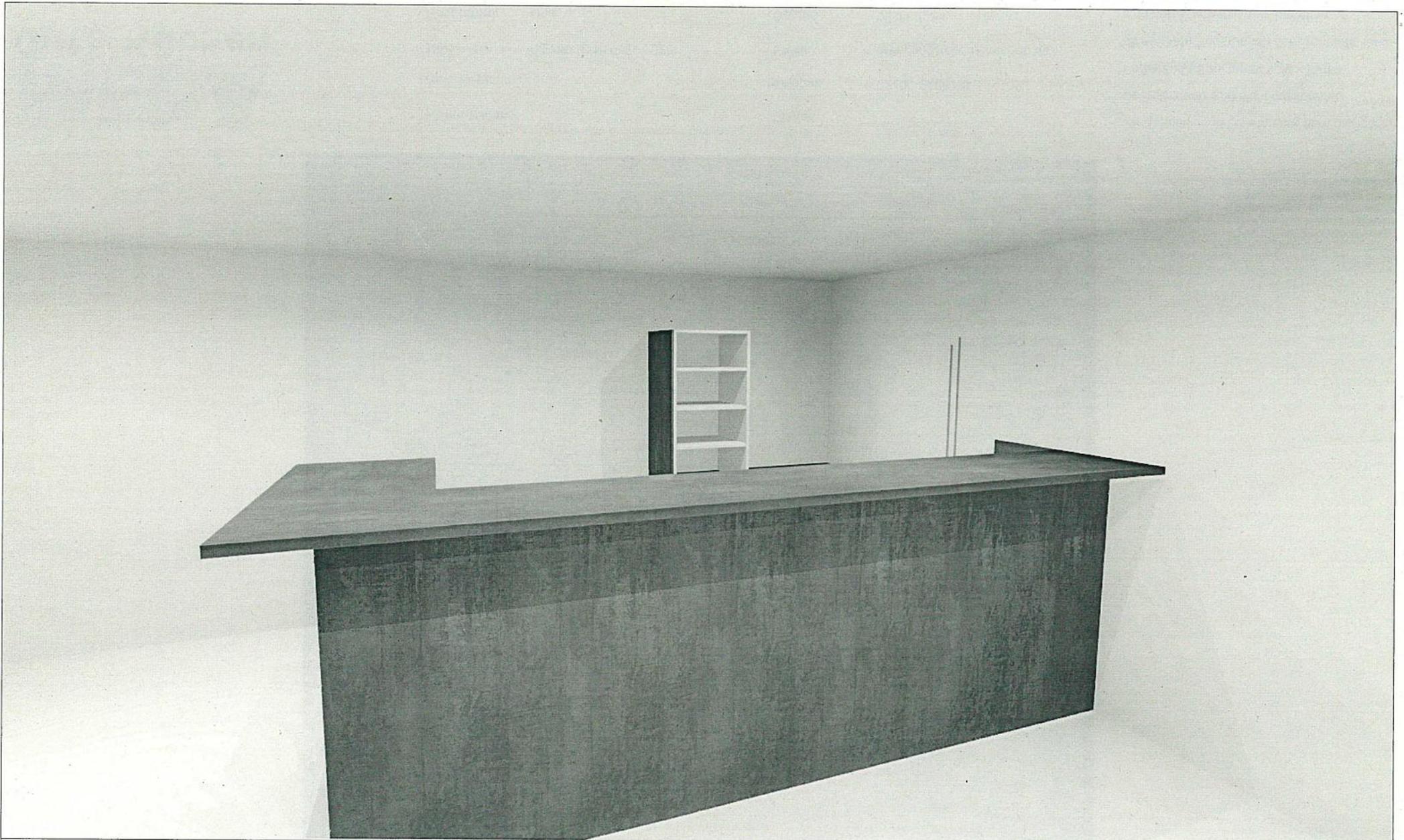
Summe inkl. MwSt.

11.500,00 €

Zur Beantwortung von Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MEDA Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

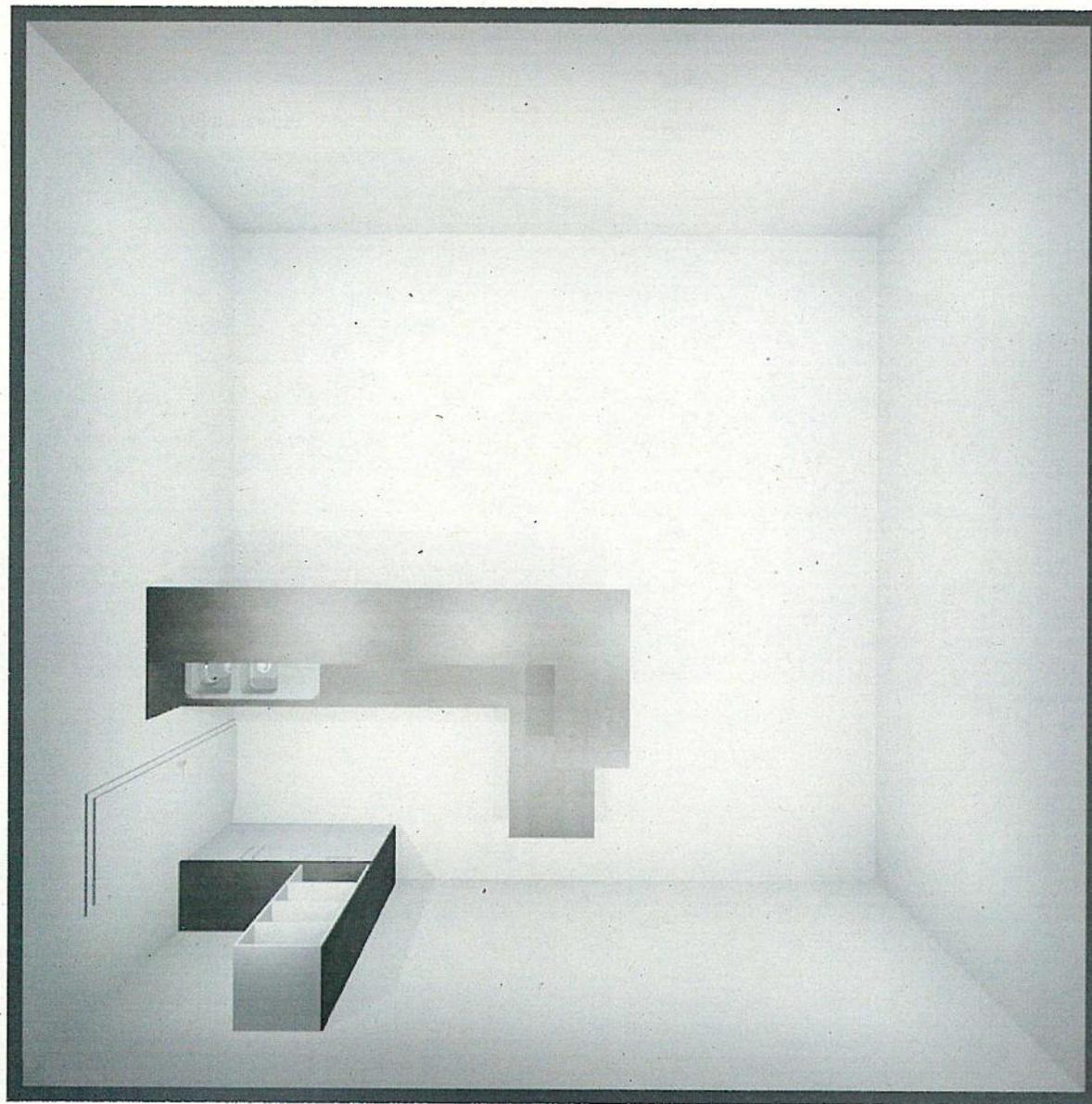
Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratingen@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

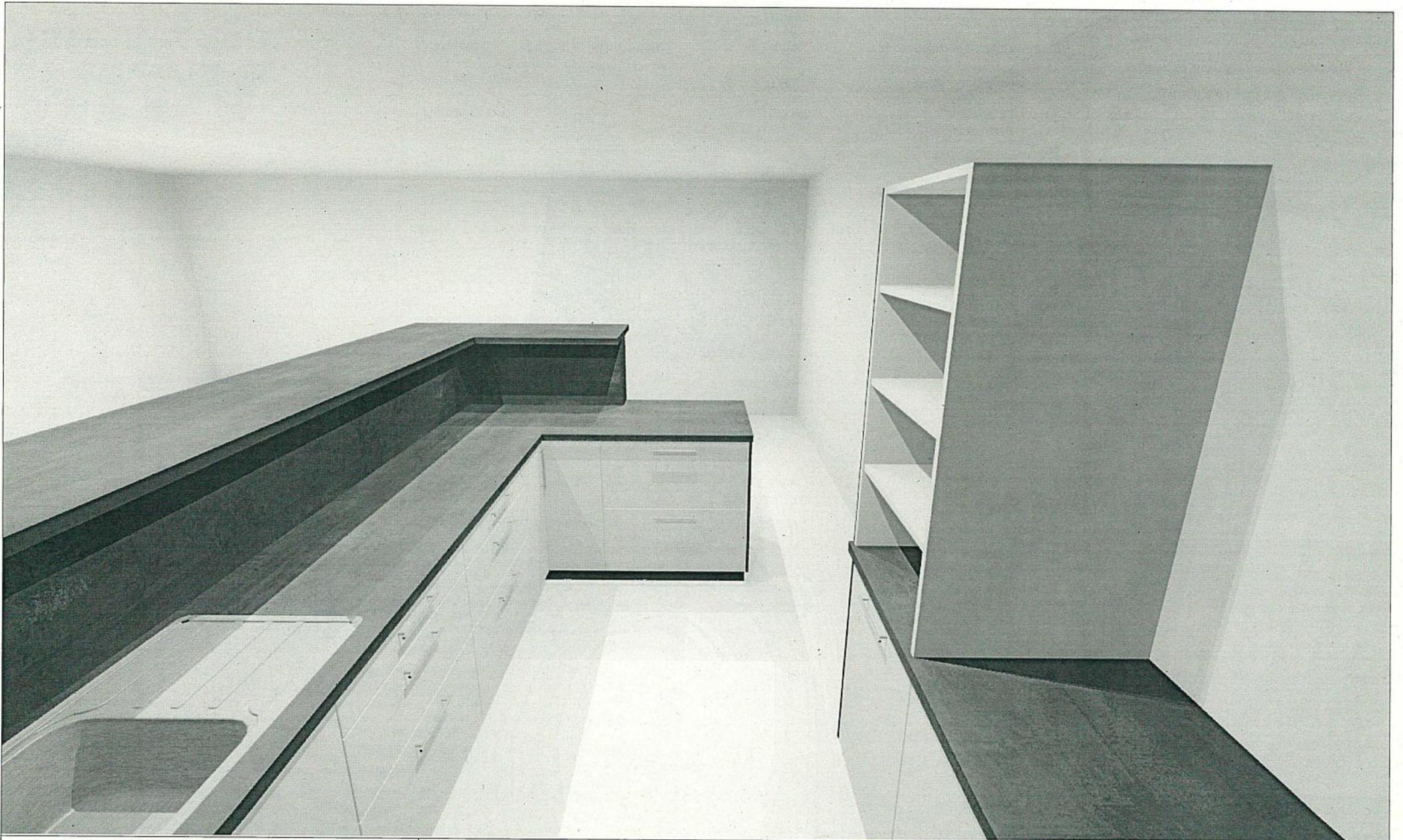
Telefon: 02102-94267-0

Email: ratings@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.

Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratingen@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratingen@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische Überblick und sind nicht passgenau. Farben und Strukturverläufe können abweichen. Änderungen der Frontaufteilung sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratings@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische
Überblick und sind nicht passgenau.
Farben und Strukturverläufe können
abweichen. Änderungen der Frontaufteilung
sind herstellerbedingt vorbehalten.



MEDA
Gute Küchen

Kommission:

Auftragsnummer

Hersteller: MEDANO PURE+ 2023

Programm: Uno

Planer:

Telefon: 02102-94267-0

Email: ratingen@meda-kuechen.de

Datum: 09.11.2023

Die Darstellungen dienen nur dem grafische Überblick und sind nicht passgenau. Farben und Strukturverläufe können abweichen. Änderungen der Frontaufteilung sind herstellerbedingt vorbehalten.

Stadt Korschbroich, Postfach 11 63, 41335 Korschbroich

Rhein-Kreis Neuss
51.6 Familienbüro, Elterngeld
Frau Petra Fliegen
Rheydter Straße 1-3
41352 Korschbroich

Rathaus	Don-Bosco-Straße 6
Amt/Dienststelle	40 Bildung, Jugend und Sport
Auskunft erteilt	Herr Herold
Zimmer	OG 10
Telefon	+49 (0) 2161 613 212
Telefax	+49 (0) 2161 613 298
E-Mail	joerg.herold @korschbroich.de
Aktenzeichen	
Datum	20.12.2023

Beantragung eines Zuschusses für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Sinnflut“ in Korschbroich-Glehn gemäß Position 6.2.10.1 des Jugendförderplans für den Neubau der Theke und der Küche

Sehr geehrte Frau Fliegen,

ab dem 01.01.2024 wechselt die Trägerschaft der SinnFlut in Glehn. Folgend aufgeführt ist die konzeptionelle Erläuterung zur Beantragung des o.g. Zuschusses:

Theke

1) Ausgangslage: Bereits vor der Übernahme durch den ehemaligen Elterngesprächskreis e.V. im Jahr 2007 ist die derzeitige Theke Bestand gewesen, die nun viele Jahre lang den alltäglichen Anforderungen von Kindern und Jugendlichen standgehalten hat. Dennoch zeigen sich im Laufe der Zeit sowohl technische als auch optische Mängel, die eine Modernisierung erforderlich machen. Im Zuge an zeitgemäßen Bedürfnissen wird der Neubau der Theke angestrebt.

2) Effiziente Raumausnutzung: Durch einen neuen Thekenbau, der auf eine platzsparende Gestaltung abzielt, kann der verfügbare Raum optimaler genutzt werden. Ebenfalls wird die Theke so konzipiert, dass sie den Arbeitsablauf optimiert und gleichzeitig den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen sowie den besuchenden Kindern und Jugendlichen gerecht wird.

Hausanschrift

Stadt Korschbroich
Sebastianusstraße 1
D-41352 Korschbroich

www.korschbroich.de

Zentrale Erreichbarkeiten

Telefon: +49 (0) 2161 613 0
Fax: +49 (0) 2161 613 108
E-Mail: stadt@korschbroich.de

Bankverbindung

Sparkasse Neuss
IBAN: DE85 3055 0000 0026 1013 11
SWIFT-BIC: WELADEDN

USt-IdNr.

DE 120 593 607

3) Funktionalität: Die Thekenfunktionalität wird modernisiert, um den Bedürfnissen einer zeitgemäßen Verpflegung gerecht zu werden. Dies beinhaltet effiziente Geräte, verbesserte Lagermöglichkeiten und hygienische Standards.

4) Erscheinungsbild: Die Optik der Theke wird durch eine zeitgemäße Farbgebung und modernes Design aufgewertet, um eine entsprechende Atmosphäre zu schaffen. Der Einsatz von hochwertigen Materialien, die leicht zu reinigen sind und den Anforderungen des Alltags standhalten, verleiht der Theke eine langlebige und moderne Note.

5) Zusammenfassung: Die Modernisierung der Theke in der offenen Kinder- & Jugendeinrichtung Sinnflut trägt dazu bei, die Einrichtung zeitgemäß und funktional nezugestalten, um den Bedürfnissen der besuchenden Kinder und Jugendlichen effektiv zu begegnen und eine positive Umgebung zu schaffen.

Küche

1) Ausgangslage: Ebenfalls ist die bestehende Küche in der Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung Sinnflut aufgrund intensiver Nutzung durch Kinder und Jugendliche stark abgenutzt. Die Elektrogeräte weisen teilweise Defekte auf, was die Funktionalität beeinträchtigt. Eine Modernisierung ist daher unerlässlich, um den Bedürfnissen der jungen Nutzer*innen gerecht zu werden und optimale Bedingungen für die kreative Kochwerkstatt sowie die täglichen Aktionen mit Kindern und Jugendlichen zu schaffen.

2) Kreative Kochwerkstatt: Die Einrichtung bietet eine kreative Kochwerkstatt an, bei der Kinder gemeinsam Rezepte nachkochen. Hierbei wird ein gemeinsames Rezeptbuch entwickelt und der sichere Umgang mit Küchengeräten erprobt. Ein moderner, funktionaler Küchenraum ist entscheidend, um diesen Aktivitäten gerecht zu werden und den Spaß am Kochen zu fördern.

3) Alltägliches Gebrauch: Die Küche wird während der Öffnungszeiten für unterschiedliche Aktionen und Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen genutzt. Ein Neubau ermöglicht nicht nur eine bessere Organisation und Strukturierung der Arbeitsabläufe, sondern stellt auch sicher, dass die Küche den Anforderungen an Hygiene und Sicherheit entspricht.

4) Effizienz, Sicherheit, Funktionalität: Moderne Elektrogeräte sind energieeffizienter und tragen zu einer nachhaltigen Nutzung bei. Dies entspricht den pädagogischen Prinzipien der Einrichtung, Kindern und Jugendlichen Umweltbewusstsein zu vermitteln. Neue Elektrogeräte gewährleisten eine höhere Sicherheit durch modernste Technologien, die das Risiko von Unfällen minimieren. Die Verwendung zeitgemäßer Elektrogeräte ermöglicht eine Vielzahl von Kochmöglichkeiten, was die Kreativität fördert und den pädagogischen Ansatz der Einrichtung stärkt.

5) Stauraum: Der Neubau der Küche umfasst die Integration von Schubladenschränken, um den vorhandenen Stauraum effizienter zu nutzen. Dies erleichtert die Organisation von Kochutensilien, Lebensmitteln und Materialien für die verschiedenen Aktivitäten. Schubladenschränke ermöglichen einen besseren Überblick über den vorhandenen Bestand und fördern die Ordnung, was besonders wichtig ist, um den täglichen Betrieb reibungslos zu gestalten.

6) Zusammenfassung: Der Neubau der Küche in der Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung Sinnflut ist notwendig, um den gestiegenen Anforderungen an kreative Kochaktivitäten und den täglichen Gebrauch durch Kinder und Jugendliche gerecht zu werden. Die Verwendung moderner Elektrogeräte und die Integration von Schubladenschränken tragen nicht nur zur Effizienz und Sicherheit bei, sondern schaffen auch eine optimale Umgebung für die Förderung von kulinarischen Fähigkeiten und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Für den Neubau der Theke und Küche liegen die beigefügten Angebote von MEDA Küchen vor. Diese entsprechen genau den Anforderungen mit Fokus auf Funktionalität, Design und Kompaktheit und wurden gemeinsam geplant und entwickelt. Durch den doppelten Neubau eines Auftragnehmers ergänzen sich beide Elemente durch die Wahl des gleichen Designs, der Funktionalität und Kompatibilität. Beide Angebote beinhalten die Lieferung und den Aufbau inklusive Montage der Elektrogeräte und Wasseranschlüsse zu einem Festpreis von 11.500,00 € für die Theke und 12.500,00 € für die Küche im Nebenraum.

Mit diesem Konzept beantragt die Stadt Korschebroich, die ab dem 01.01.2024 öffentlicher Träger der offenen Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung Sinnflut ist, einen Investitionszuschuss von 50% der anererkennungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 24.000,00 € gemäß des Jugendförderplans Position 6.2.10.1 in Höhe von 12.000,00 €.

Weitere Einzelheiten zum Neubau der Theke und Küche können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Thomas Dücker

Beigeordneter Stadtkämmerer

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3887/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 5.1:**Haushaltsberatung Etat des Jugendamtes 2024****Sachverhalt:**

Das Kreisjugendamt hat den Haushalt für das Jahr 2024 sorgfältig geplant. Im Bereich der Jugend- und Familienhilfe konnten einzelne Ansätze auf Grund der derzeitigen Entwicklung gekürzt werden. Die Entwicklung in diesem und den kommenden Jahren bleibt allerdings abzuwarten. Insgesamt wird die Kreisumlage Jugendamt wieder steigen.

Der derzeitige Haushaltsentwurf wurde vom Rhein-Kreis Neuss veröffentlicht.

Zu den Änderungen sowie zu allgemeinen Tendenzen der Kostenentwicklung in der Jugend- und Familienhilfe trägt die Verwaltung in der Sitzung vor. Mit den Vertretungen der Städte Jüchen und Korschenbroich sowie der Gemeinde Rommerskirchen wurden diese bereits am 30.10.2023 besprochen. Erhebliche Mehrerträge und – Aufwendungen sowie weitere, wichtige Änderungen werden mit den Gemeinden ebenfalls regelmäßig in den laufenden Haushaltsjahren kommuniziert.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt den aktuellen Finanzrahmen sowie die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage 2023 11 09 Ermittlung KU Jugendamt (Modellr.)

Ermittlung der Kreisumlage Jugendamt 2024

In § 56 Abs. 5 der Kreisordnung ist bestimmt, dass der Kreis, wenn er Aufgaben der Jugendhilfe wahrnimmt, bei der Kreisumlage für kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgaben des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen hat; dies gilt auch für Kosten, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen. Die einheitliche ausschließliche Belastung wurde in § 6 Ziffer 3 der Haushaltssatzung auf 26,298% der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

a) Erträge/Aufwendungen der Teilergebnispläne

Produkt/ Profit-Center	Bezeichnung	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Ergebnis in EUR
050 341 010	Unterhaltsvorschussleistungen	1.393.088	2.139.201	746.113
060 361 010	Kindertagesbetreuung	24.523.372	39.649.854	15.126.482
060 362 010	Jugendarbeit	95.436	1.061.174	965.738
060 363 010	Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	1.387	533.412	532.025
060 363 011	Jugend- und Familienhilfe	4.969.471	14.985.430	10.015.959
060 363 012	Beistand-,Amtspfleg- und Amtsvormundschaft	211.434	977.014	765.580
Summe Produkte		31.194.188	59.346.085	28.151.897

b) Zinsaufwendungen für abgeschlossene Investitionstätigkeiten

	Zinsaufwendung in EUR
für die Haushaltsjahre 1993 bis 2006 für ein Anfangskapital von insgesamt 3.733.686 €	105.772

Kreisumlage Jugendamt 2024

28.257.669

c) Berechnung des Umlagesatzes

	Umlagegrundlagen Modellrechnung GFG 2024 in EUR	Umlagesatz	Umlagebetrag in EUR
Stadt Korschenbroich	53.102.019	26,298%	13.964.535
Stadt Jüchen	35.971.590	26,298%	9.459.650
Gemeinde Rommerskirchen	18.379.969	26,298%	4.833.483
	107.453.578		28.257.669

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3888/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 6.1:**Entwicklung im Bereich des Elterngeldes (Stand der Zahlen: 31.12.2023)****Sachverhalt:**

Seit den Sonderregelungen im Bundeselterngeldgesetz aufgrund der Covid 19 Pandemie, die bis zum 23.09.2022 verlängert wurden, wurde das Gesetz nicht geändert. Für das Jahr 2024 stehen aber Änderungen an:

Die Einkommensgrenze, bis zu der Elterngeld noch gezahlt wird, soll schrittweise sinken. Derzeit sind es für ein Elternpaar noch 300.000 € des zu versteuernden Jahreseinkommens. Außerdem sollen Eltern nur noch einen Monat parallel Basiselterngeld beziehen können.

Der Beratungsaufwand in der Elterngeldstelle bleibt weiterhin sehr hoch. Die Antragstellenden können sich telefonisch während der Sprechzeiten beraten lassen. Auch ist eine persönliche Vorsprache ohne vorherige Terminabsprache möglich. Zudem werden 2mal wöchentlich Termine im Virtuellen Bürgerbüro angeboten.

Bis zum 31.12.2023 sind 5.144 Anträge auf Elterngeld gestellt worden (Vorjahr: 5.792 Anträge). Erstmals sind die Antragszahlen nun so deutlich gesunken. Seit 2009 waren diese kontinuierlich gestiegen.

Die Zahl der Väter, die Elternzeit - und damit auch Elterngeld - in Anspruch nehmen, ist nur geringfügig gestiegen. Der Anteil der Väter, die Elterngeld beziehen, ist von 29,56 % in 2022 auf 29,82 % in 2023 gestiegen.

Hinsichtlich der Aufteilung der entschiedenen Anträge auf die Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Die Widerspruchsquote liegt zurzeit bei 1,73 % (Vorjahr 2,43 %).
In 2023 ist 1 Klage (Vorjahr 4) erhoben worden.

In 2023 wurden 40.014.018,18 € (Bundesmittel) ausgezahlt.
In 2022 waren es noch 42.547.215,80 €

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit in 2023 lag bei 27,74 Kalendertagen (Vorjahr 23,49);
Landesdurchschnitt in 2023: 41,84 Kalendertage (Vorjahr 44,89). Die längere
Bearbeitungszeit ist u.a. durch eine Langzeiterkrankung (seit Dezember 2022) einer Vollzeit-
Mitarbeiterin zu erklären. Die Stelle ist zwischenzeitlich neu besetzt worden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Anlage Jahreszahlen 2023

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3889/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.02.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt 6.2:**Bericht der Ombudsstelle NRW****Sachverhalt:**

Mit der Reform des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) ist das Vorhalten von Ombudsstellen in § 9a SGB VIII verpflichtend geworden.

Ombudsstellen sind unabhängige Beschwerdestelle für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern, die Anspruch auf Leistungen nach dem SGB VIII haben. Sie können sich dort unabhängig beraten lassen und Unterstützung erhalten.

In seiner Sitzung am 27.10.2021 hat der Kreisjugendhilfeausschuss beschlossen, mit der Ombudsstelle NRW zu kooperieren und eine Kooperationsvereinbarung zum 01.11.2021 zu unterzeichnen (JhA/20211027/Ö4.1).

Die Arbeit der Ombudsstelle NRW wird Frau Wesselmann im Kreisjugendhilfeausschuss vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisjugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Wesselmann zur Arbeit der Ombudsstelle NRW zur Kenntnis.